

MALEREI

I Malen
E Fassaden
D Anstrich
L
E 2225 Zistersdorf
R Windisch
Baumgarten 85

Bodenbeschichtung
und -verlegung
Dekorative Wand- und
Deckengestaltung

0664/33 500 58
02532/81 547
Fax: 02532/81 548

www.holzstix.at
holzstix@gmx.at

Holz **STIX**

Sägewerk Stix

A-2221 Gross Schweinbarth
Brunnenweg 4
Telefon und Fax: 02289/20 56
Mobil: 0664/53 30 825



Hauptstraße 56
2263 Dürnkurt
Telefon: 02538/80674
02538/80684
Fax: 02538/80674-9
02538/80684-9

Isoliertechnik

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz
Kühlraumbau
Hallenbau • Trockenbau
Feuchtigkeitsabdichtungen
Handel mit Isolierstoffen

E-Mail: stolz@stolz-isoliertechnik.at

actual® - Kappel

IHR **actual** PARTNER FÜR FENSTER,
HAUSTÜREN, ROLL- UND GARAGENTORE, SON-
NEN- UND INSEKTENSCHUTZ

**10 Jahre Erfahrung und Verlässlichkeit sind
Garant für die Zufriedenheit meiner Kunden!**

A-2214 AUERSTHAL, Getreidegasse 8
Tel.: 02288/200 55, Fax: 02288/65 55
Mobil: 0699/1264 9061 • E-Mail: k.erwin@aon.at



SCHWIMMBADÜBERDACHUNG OHNE SCHIENEN



INNOVATION
QUALITÄT

EUREKA



HALLENBAD
FREIBAD

ABRI

Tel./Fax: +43 463 45 5 40
www.abri.at • office@abri.at
Pischeldorfer Str. 137/1, A- 9020 Klagenfurt

DER NEUE TUCSON

ON/OFF THE ROAD.



ab € 20.990.-



HYUNDAI

KFZ-JAKUM OHG REPARATUREN + HANDEL

A-2264 Sierndorf a. d. March 167
Telefon: 02536/82 42, Fax: DW 15
Mobil: 0664/358 38 88
ABSCHLEPPDIENST 0-24 UHR



Blaulicht April 2005

Mir ist das nicht wurscht!

Vorwort des Chefredakteurs Josef Wagenthaler

Ein im wahrsten Sinn des Wortes „schockierendes“ Ergebnis brachte die Personalvertretungswahl 2004 für die AUF. Nicht nur die Mandate sondern auch die Wählerstimmen wurden geradezu halbiert. Was ist da passiert? Diese Frage stellten mir viele meiner Personalvertreterkollegen unmittelbar nach der Wahl. Und ich stand dieser Frage ziemlich ratlos gegenüber. Dass man für die Arbeit eines Personalvertreters keinen Dank erwarten darf, das ist so. Tut man es dennoch, wird man zwangsläufig enttäuscht. Aber für die Arbeit bestraft zu werden, habe selbst ich nicht erwartet. Blicken wir ein wenig zurück. Sehr viele Dinge sind ausschließlich und nachweislich nur auf die Initiative der AUF geschehen. So wurde das Wachebedienstete-Hilfleistungsgesetz geändert (Schmerzengeld), ein Rechtsschutz für alle Exekutivbediensteten eingeführt (§ 83b GG), die ungekürzte Entgelt-

fortzahlung im Krankenstand gesichert, das Nachdienstgeld bereits ab 20 Uhr erreicht, eine Wochenendzulage eingeführt, usw. Und zu guter letzt gelang ein Meisterstück. Es wurde anerkannt, dass Exekutivarbeit Schwerarbeit ist. Damit wurde ein bis zu 5 Jahren früherer Pensionsantritt bei nur minimalen und vor allem leistbaren Abschlägen möglich. Ein altes Sprichwort sagt, dass der Erfolg viele Väter hat. Mir fallen in unserem Fall vor allem zwei ein. Wir, die die Erfolge erzielt haben und jene, die diese Erfolge für sich verkauft haben. Wir haben es entweder nicht geschafft, in den mehr als 40 Ausgaben unserer Illustrierten „Blaulicht“, das etwa 25.000 Kollegen vierteljährlich kostenlos erhalten, unsere Arbeit auch zu verkaufen, oder man hat denen, die die Erfolge nur verkauft haben – sich quasi mit fremden Federn schmückten – mehr geglaubt. Ich glaube, dass beide Thesen nicht zutreffen. Es ist dem Kollegen



Wähler nämlich ziemlich wurscht, wer was für ihn getan hat – Hauptsache, er hat's und gewählt wird so, wie er es immer getan hat. Rot wählt rot, schwarz wählt schwarz, blau wählt blau – und es sind halt uns Blauen in den letzten Jahren eine ganze Menge Wähler abhanden gekommen.

POLSTERMÖBEL- und TEPPICH-
SHAMPOONIERUNGSARBEITEN
MIT MODERNSTEN EXTRAKTIONSGERÄTEN
ALLG. GLAS- und GEBÄUDEREINIGUNGSANSTALT
INH. B. FÜRST, WIEN IV
WAAGGASSE 13, OPERNNÄHE
TELEFON UND FAX: 01/587 57 99

JASCHKE

ALLE ARTEN REINIGUNG
BEISTELLUNG VON
BEDIENERINNEN
URLAUBS- UND
KRANKENVERTRETUNGEN
FÜR BÜROS
UND WOHNUNGEN



Café Vinorant
WEIN
GENUSS ESSEN
FEIN
2243 Matzen, Hauptplatz 8
02289/2230 - www.matzen.at



Besonderes Augenmerk legt unser Küchenchef auf gesunde und vitaminreiche Speisezutaten. Ebenso erlesen wie unsere Gaumenfreuden ist die Auswahl an heimischen und internationalen Weinen. Die 1. Adresse für gelungene Familien- und Firmenfeiern. Täglich ab 10 Uhr geöffnet. Reservierungen unter 02289/2230.

IMPRESSUM

Medieninhaber Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freieilthlicher, zu 100 Prozent vertreten durch den Bundesvorstand. Die Zeitung „Blaulicht“ dient der Information der im öffentlichen Dienst stehenden Beschäftigten.

Nr. 41 – Ausgabe 1/2005, Erscheinungstermin April 2005, Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich.

„BLAULICHT“ ist das offizielle Organ der Exekutivvereinigung „Auf“, ZL-Nr. GZ 336332W98, Verlagspostamt 8054 Graz

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Exekutivvereinigung „Auf“, Aktionsgemeinschaft Unabhängiger und Freieilthlicher im öffentlichen Dienst, A-1080 Wien, Florianigasse 16/8, Telefon: 01/406 75 15, Fax: DW 23, Internet: http://www.auf.at/auf, e-mail: auf@auf.at, DVR-Nr.: 0557617, Verlagspostamt 1080 Wien

Anzeigenverwaltung & Gesamtproduktion: Exekutiv Verlags GmbH, A-8054 Graz, Klärtnner Straße 518/V, Telefon: 0316/28 71 51-0, Fax: DW 9, e-mail: office@exekutiv-verlag.at, DVR-Nr.: 0795364, Geschäftsführer: Michael Brugmayr, Prokuristin: Tamara Wurzer, Grafik und Layout: Daniela Barger, Sekretariat: Margharita Brettertkleiber und Dagmar King

Hersteller (Druck): Wograndl-Druck, 7210 Mattersburg, Neubaugasse 14, Telefon: 02626/622 16

Für Mitglieder und Exekutivbeamte kostenlos! Für zusätzliche Bestellungen Abo-Preis: 4 Hefte € 11,- inkl. MwSt., Porto und Versandspesen.



EDV CONSULTING NAKOVITS KEG

Brunnstubengasse 43 A
A-2102 Bisamberg
E-Mail: office@ecn.at



Ewald Fiedler GesmbH & CoKG

2273 Hohenau, Parkgasse 27
Telefon: 02535/22 78
Fax: 02535/22 78-18
Mobil: 0664/450 69 28
e.fiedler@aon.at



EXEKUTIV
VERLAGSGMBH

A-8054 Graz/Seiersberg
Kärntner Straße 518
Telefon: 0316/28 71 51-0
Telefax: 0316/28 71 51-9
office@exekutiv-verlag.at
www.exekutiv-verlag.at

Schefczik
IT-Komplettlösungen

Webdesign
Digitaldruck
Offsetdruck
Druckvorstufe
Decals

Die 1. Wahl
in Print & Publishing



URL: www.schefczik.at E-Mail: office@schefczik.at
1130 Wien, August-Reuss-Gasse 3 ☎ 877 20 39



ARCHITEKT
MAG. ARCH. THOMAS TAUBER

STAATLICH BEFUGTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

A-3500 KREMS, UTZSTRASSE 11
TELEFON: 02732/74 647
TELEFAX: 02732/74 647-33

Vorwort

Mir ist das nicht wurscht! 1

Rechtsseite

Diversion statt Gerichtsverfahren bei
Widerstand und Körperverletzung 5
Judiaktur des Verwaltungsgerichtshofes
Herabsetzung der Wochendienstzeit aus beliebigen Anlass 5

Standards

Impressum 1



Karikatur 18



Leserbriefe 30
Preisrätsel 33

Veranstaltungen/Freizeit



Kinderschikurs:
Kletus Schranz –
Ein Vollblut-Alpinist 35

Gasthof – Pension Haberl – Ein Dankeschön 35



5. Österreichische
Polizeisportverbandsmeisterschaft
im Eishockey 36

Steiermark. Landesmeisterschaft in den
Alpinen und Nordischen Bewerben 36

FEG

EDG – Nur die AUF bleibt weiterhin drauf 7
Trotz Einsparung von Planstellen Dienstführendenausbildung 7



Sicherheitswache.
Friedlicher Openball 2005
AUF/FEG sorgt für's
leibliche Wohl 9

Unter uns gesagt von Horst Binder
Chancen der Veränderung 9



Sicherheitswache.
„Schutzzone“
Karlsplatz 10



Sicherheitswache.
Gschnas der
SW-BA Innere Stadt 13

Kriminaldienst. Kriminalinspektorat – Analysegruppe
„Hochmut kommt vor dem Fall“ 14

Sicherheitswache. Wie ich Wien sicher mache...
...oder was kann ich noch alles anordnen,
um Landespolizeikommandant zu werden 17

Die Grillsaison ist eröffnet 17

Justizwache. Lob und Tadel als Motivation und Führungsstil 17

Justizwache. 22. Österreichische Meisterschaften
der Justizwache mit Luftdruckwaffen
Erfolg des JustizSportschützenvereines Eisenstadt 22



Das neue Bild der Exekutive 23

Die Chef's der Exekutive 25



Justizministerin lässt Einsatz prüfen...
...Elektronische Fussfessel 29
...Taser X26 29

V

Tischlerei – Inneneinrichtung – Restauration

4400 Steyr, Leopold-Werndl-Straße 68
Mobil: 0664/500 58 10

Majan

Schauraum:

Rinnböckstraße 62

A-1110 Wien

Telefon: 01/743 52 25

Telefax: 01/743 58 84

www.majan.at

verkauf@majan.at

Fenster aus
erster Hand!!!

Small

„Small“ Wärme-,
Klima- und Sanitäranlagen
Nfg. GmbH & Co KG1100 Wien, Daumegasse 3
Telefon: 0043 (0) 1/604 90 07
Fax: 0043 (0) 1/604 90 07-77
E-Mail: small@utanet.at

Bau-Portal- und Fassadenverkleidung • Glasschleiferei



GLAS

8230 HARTBERG
Tel. 0 33 32/63 3 34
Klaffenaustraße 22

www.glas-ernst-egger.at • glas-ernst-egger@aon.at

Hubertus-
Stüberl

Heinrich Cermak

2165 Drasenhofen 159
Telefon: 02554/856 36
Mobil: 0664/411 5464Freitag
SchnitztagKFZ-BIEGER
Alle Marken

Der Kunde ist Sieger – bei KFZ-Bieger

Mechanik – Spenglerei – Lackiererei
Reifendienst – Zeitwertreparatur – Zubehör

A-2225 ZISTERSDORF, Landstraße 11

Telefon: 02532/802 80, Fax: DW 8

Mobil: 0664/103 82 13, www.kfzbieger.at

Mag. Matthias Prückler



Alles was „RECHT“ ist

Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes

Herabsetzung der Wochendienstzeit
aus beliebigen Anlass § 50 a BDG 1979!

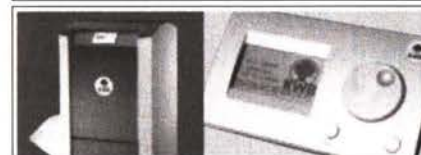
Aufgrund der Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes lenkt die Behörde nunmehr immer öfter, bei Anträgen auf Herabsetzung der Wochendienstzeit (wichtig ist, dass diese nur in voller Stunden Anzahl herabgesetzt werden kann), ein. War bisher doch so, dass sich die Behörde auf den, seitens des Verwaltungsgerichtshofes als unbestimmten Gesetzesbegriff titulierten, Ablehnungsgrund des Entgegenstehens von wichtigen dienstlichen Interessen gestützt hatte, erkennt die bescheidlassende Behörde nunmehr doch, dass das wichtige dienstliche Interesse zu begründen ist und dieses auch, für den Verwaltungsgerichtshof nachvollziehbar, dem Antrag des Beamten entgegen stehen muss. Da der Gesetzgeber als Überschrift für den oben zitierten Paragraphen die Worte „aus beliebigen Anlass“ gewählt hat, ist es nicht Voraussetzung, dass ein soziales, familiäres oder wirtschaftliches Motiv hinter dem Antrag des Beamten stehen muss. Es unterstreicht zwar die Notwendigkeit der Herabsetzung der Wochendienstzeit, ist jedoch keine gesetzliche Voraussetzung. Das fast ständig seitens der Behörde eingewandte Argument, dass durch die Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit eines Beamten (dieser darf bei Genehmigung des Antrages nur mehr in Ausnahmefällen zu über Stunden kommandiert werden), die anderen, verbleibenden Beamten noch mehr Überstundenleistungen müssten als bisher, ist für den Verwaltungsgerichtshof nicht ausschlaggebend. Die Behörde hat im letzten Verfahren nach der erfolgten Stellungnahme dem Beamten die Herabsetzung der regelmäßigen Wochendienstzeit um 4 Stunden bewilligt. Zu bedenken gegeben wird jedoch, dass gegen einen Bescheid der Behörde, welcher die Herabsetzung der Wochendienstzeit abgelehnt, letztendlich nur mehr eine Verwaltungsgerichtshofbeschwerde, welche keine aufschiebende Wirkung hat, zulässig ist. Um die Herabsetzung der Wochendienstzeit somit so rasch wie möglich erreichen zu können, ist es dennoch empfehlenswert, ein persönliches Motiv anzuführen, zumal die Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofes im Schnitt über 2 Jahre dauern und somit der Beamte bis zur rechtskräftigen Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes, das von ihm angestrebte Ziel der Herabsetzung der Wochendienstzeit nicht erreicht.

hat die Verhängung einer diversionellen Maßnahme keine Auswirkung auf allfällige zivilrechtliche Ansprüche des Verletzten gegen den Beschuldigten, dennoch ist es aus meiner Sicht fragwürdig, bei einer

schweren Körperverletzung, welche meines Erachtens nach nur absichtlich vollzogen werden kann und bei einem Widerstand gegen die Staatsgewalt, mit einer diversionellen Maßnahme vorzugehen.

ZEISS

STAPLERSERVICE

A-2453 Sommerin, Sarasdorfer Weg
Telefon: 0 21 68 / 639 78 • Fax 0 21 68 / 639 78-4
e-mail: office@zeiss-staplerservice.at

KWB BIOMASSEHEIZUNGEN

KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH
A-8321 St. Margarethen/Raab Industriestraße 235
Tel. 03115 6116-0 office@kwb.at www.kwb.at



Der beste Fang ist ein verlässlicher Partner

HUBER

SPEDITION • TRANSPORTE • KFZ-WERKSTATT
A-8642 ST. LORENZEN • Bundesstraße 3
Telefon: 03864/22 35-0



EURODENT Zahnklinik und Implantologisches Zentrum
H-9200 Mosonmagyaróvár, Győri Kapu u. 7., Telefon: 00 36 (96) 578-250
Fax: 00 36 (96) 217-200, eurodent@eurodent.hu, www.eurodent.hu
Telefon zum Ortstarif: 0800/281 447

Ordinationszeiten: Montag bis Freitag 9-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr
Wir bieten Qualität zu günstigen Preisen. Unsere Leistungen beinhalten Kronen (ab € 150,-), ästhetische Füllungen und Implantate (ab € 650,-). Wir bieten Ihnen kurze Fertigungszeiten und Gratis-Zahnarzt-Service von/bis Wien. 10 bis 20% Rabatt!

ADR-TRANSPORTE

OTHMAR KIEN

ALLES OK TRANS

01/7682652
0699/10830473

WF Wernet's Flektroladen

8010 Graz • Franziskanerplatz 13
Tel.: 0316/81 19 59 • Fax: 14
E-Mail: wernet@utanet.at • wernet1@aon.at
Mobil: 0676/627 96 06 • www.wernet.spc.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 17:00 • Sa 9:00 - 12:00



Malermeister Karl Malcsik
Malerei Farbenhaus

2273 Hohenau, Hauptstraße 3
Telefon und Fax: 02535/33 87



BuntiDesign
Möbel und Wohnraumdesign, Planung, Beratung und Montage

Wolfgang BERNOLD

Johann Steineckgasse 33 TEL und FAX 0043(0)2532/3203
A-2225 ZISTERSDORF Mobil 0043(0)664/253 8679
WolfgangBernold@aon.at

EDG Nur die AUF bleibt weiterhin drauf!

Exekutive. Trotz anders lautender Meldungen achtet die AUF auch weiterhin im Sinne der KollegInnen darauf, dass die vor der Zustimmung zum Sicherheitspolizeigesetz gemachten Zusagen auch eingehalten werden. Da mögen die „einen“ von einem Flickwerk reden, die „anderen“ von Scheinverhandlungen. Nachvollziehbar ist, dass nur aufgrund der Hartnäckigkeit der AUF Verhandlungspunkte (siehe Kasten) beschlossen wurden.

Beschlossene Punkte:

- Schwerarbeiterregelung für Exekutive (Pension)
- Verbesserungen beim Nachdienstgeld
- Einführung einer Wochenendzulage
- Kein einheitliches Dienstsysteem (DZS 04)
- Schaffung eines Planstellenpools
- A- (vormals B-) Wertigkeit
- E2a und E1 Ausbildungsreform (Modulausbildung/Durchlässigkeit)

Wenn auch die letzten PV-Wahlen nicht die erhoffte Zustimmung und den erwünschten Wahlerfolg gebracht haben, sind wir weiterhin mit volstem Einsatz und Elan bestrebt, die offenen Verhandlungspunkte mit Zeitvorgabe einer endgültigen Erledigung zuzuführen. Auch die derzeitigen politischen Querelen und Umstände berühren uns nur am Rande, da wir im Sinne der Personalvertretung tätig sind und uns nicht als

Handlanger der hohen Politik missbrauchen lassen. Wir werden die politisch Verantwortlichen an ihre Versprechen erinnern und die noch offenen Punkte einfordern.

Selbstverständlich wissen wir, dass wir diese Ziele nicht allein sondern nur in Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen

Offene Punkte:

- Harmonisierung (Pensionsbeitrag, Abfertigung, lange Versicherungszeiten)
- Gehaltsreform
- Funktionszulagenreform – besonders E2b Funktionszulage
- Einsparungen bei der Zusammenlegung zu Gunsten des Außendienstes
- Verbesserungen der Bewertungen bei Organisationsänderungen
- Sozialplan für Betroffene von Organisationsänderungen
- Gänzliche Einbindung der Personalvertretung

Schwerarbeiterregelung:

Wie bereits ausführlich berichtet (Blattlicht 4/2004) tritt diese Regelung für Beamte im exekutiven Aussendienst mit 1. Jänner 2007 in Kraft und gilt für ALLE (auch rückwirkend).

erreichen können. Es ist für uns auch nicht wichtig, wer sich nach Erreichen dieser Vorgaben den Erfolg auf seine Fahnen heftet, sondern all dies zu Erreichen ist unser Ziel.

Insbesondere die Kollegen der Kanzlerfraktion werden hiermit aufgefordert, nicht nur auf beabsichtigte Verschlechterungen hinzuweisen, sondern sich für die oben angeführten Verbesserungen stark zu machen. Auch die Mitstreiter der Präsidentenfraktion sind aufgefordert, produktiv und sachbezogen an der Umsetzung der Verbesserungen zum Wohle der KollegInnen mitzuarbeiten. Denn nur Einigkeit wird es möglich machen, diese Ziele auch rasch umzusetzen.

www.feg.at • www.auf.at

Trotz Einsparung von Planstellen Dienstführendenausbildung

Im Gendarmeriebereich werden 989 bewertete E2a-Planstellen in E2b-Planstellen umgewandelt. Einsparung für den Dienstgeber: 32.637 Controllingpunkte.

Bundesland (Bez.)	Einsparung (PISt)	Contr. Punkte
Niederösterreich (27)	261	8613
Oberösterreich (15)	168	5544
Steiermark (16)	153	5049
Tirol (8)	105	3465
Kärnten (8)	87	2871
Salzburg (5)	73	2409
Burgenland (7)	85	2805
Vorarlberg (4)	57	1881
Summe: (86)	989	32.637

Das bedeutet eine empfindliche Schmälerung der Aufstiegschancen für junge Kolleginnen und Kollegen!

Kurz notiert...

Im Herbst werden Kurse zur Dienstführendenausbildung abgehalten. Damit bekommen ca. 150 Bewerber eine Chance auf einen Karrieresprung. Die Auswahlprüfungen für die ca. 2.400 Bewerber aus Polizei und Gendarmerie beginnen mit 6. April 2005.



Georg WIESINGER

Weinbau und Flaschenweine
Edelbrände
Freischaffender Holzbildhauer

A-2244 Spannberg, NÖ
Hauptstraße 47
Telefon und Fax: 02538/85 302
Mobil: 0664/47 74 207
wiesinger.spannberg47@aon.at

BÄCKEREI – KONDITOREI

Alois Keil

2263 Dürnkut, Hauptstraße 35
Telefon: 02538/802 36



Stefan Wiesinger Fassbinderei

2244 SPANNBERG, Hauptstraße 23
Telefon und Fax: +43 (0) 2538/85 208
Mobil: +43 (0) 664/130 45 17



WEINGUT G. WENZL

A-2243 MATZEN
02289/22 81
www.wenzlwein.com

Bad Zeller ▲▼▲

Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.

Beratung, Planung, Ausführung in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Zimmerei

A-4283 Bad Zell, Linzer Straße 15, Telefon: 07263/76 60-0, Fax: DW 24, E-Mail: office@bbu.at

Ihr Rauchfangkehrer
sorgt für Sicherheit
und Wohnkomfort.



Die Rauchfangkehrer

Bundesinnung der Rauchfangkehrer
Sparte Gewerbe und Handwerk
der Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T 05 90 900-3260 | F 05 90 900-288
E rauchfangkehrer@wko.at

www.mul-t-lock.at
Höchste Sicherheit für Heim,
Gewerbe und Industrie

- Zutrittsstechnik
- Zylinder
- Schlösser
- Schließanlagen
- Sicherheitsbeschläge
- Balkenschlösser
- Briefkastenanlagen
- gem. EN-13724
- Vorhangsschlösser
- Containerschlösser
- Safes & Key-Safes
- Elektronische Schließlösungen

BEI IHREM FACHHÄNDLER

Glob Sicherheitstechnik G.m.b.H.
Taborstraße 64 1020 Wien
e-mail: office@mul-t-lock.at
Tel.: 01 / 212 51 11
Fax: 01 / 212 51 17

MUL-T-LOCK

Segeln - Surfen - Kurse - Verleih



Tel. 02167/7914

www.sail.at

Pizza & Kebab Haus

Salih Demirkoca

A-2263 Dürnkut, Hauptstraße 16
Service-Telefon: 02538/80843

Kfz **AUTOGLAS REPARATUR SERVICE**
REPARATUR MEISTERBETRIEB SPENGLEREI
HOHENAU - MISTELBACH
02535/3744 02572/32587
office@w-goldmann.at
Goldmann



Friedlicher Opernball 2005

AUF/FEG sorgt für's leibliche Wohl der Einsatzkräfte



Sicherheitswache. Einer der friedlichsten GSOD Einsätze im Zuge des Opernball seit Jahren. Die hervorragende Leistung der Polizei im Vorfeld der Veranstaltung erstreckte jede aufkeimende Aktivität der linken Szene.

Vielleicht trug auch die klirrende Kälte und der Frust über die Räumung des Kirchwegerhauses zu einer eher geringen Teilnahme von Anarchos an den geplanten Kundgebungen bei. Für das leibliche Wohl der Kollegenschaft sorgten unter anderem auch die Personalvertreter der AUF/FEG.

Am 3. 2. 2005 war es soweit. Der alljährliche Opernball-Einsatz stand vor der Tür. Zudem hatte die Einsatzkompanie ihre Generalprobe. Doch es blieb diesmal „friedlich“. Einige beschlagnahmte Wurfgeschosse bzw. Schleudern und andere Waffen, ansonsten kämpften die eingesetzten Polizisten eher mit der klirrenden Kälte. PVs der AUF/FEG hatten einiges organisiert und konnten diesmal sogar „heiße Würstel“, heißen Kaffee bzw. Tee, Erfrischungsgetränke und kleine Schokosnacks kostenlos anbieten. Über 150 Paar Frankfurter und Debreziner wurden an die Kollegen der Polizei bzw. Gendarmerie verteilt.

Diese Aktion wurde vom LPO der FPÖ Wien – H.C. Strache – finanziell unterstützt.

Das bei der letzten Personalvertretungswahl angetretene AUF/FEG Team hat es mit nur einer Dienstfreistellung geschafft, die bereits lange vor den Wahlen begonnene Versorgung bei Großereignissen in Wien aufrecht zu halten. Seit Dezember war die AUF/FEG bei jedem internationalen Fußballspiel und der Großdemonstration der „Linken“ in der Mariahilfer Straße unterwegs, um der Kollegenschaft den Einsatz etwas zu erleichtern. Wir haben uns das Ziel gesetzt, dies beizubehalten!

H.C. Strache: „Wer für die Sicherheit sorgt, der soll auch anständig versorgt werden. Die Personalvertreter der AUF/FEG haben meine vollste Unterstützung!“



Unter
uns
gesagt

von Horst Binder

Chancen der Veränderung!

Im Vorfeld einer „Jahrhundertreform“ wird die Verunsicherung der Kollegenschaft der Exekutive oftmals bewusst geschürt und teilweise sogar Existenzangst hervorgerufen. Im Bezug auf das Reformpapier über die Zusammenlegung der Wachkörper müssen bis zum Zeitpunkt der definitiven Umsetzung bis 1. Juli 2004 sicherlich noch vereinzelte Änderungen vorgenommen werden. Auch die neu zu bestellenden Landespolizeikommandanten haben in der Folge noch die Möglichkeit, Änderungen nach den regionalen Gegebenheiten und Erfordernissen für ihr jeweiliges Bundesland vorzunehmen. Nachdem die Dienstsystemkeule offensichtlich vom Tisch ist, werden sich die Veränderungen für den E2b-Bereich in Grenzen halten. Für den E1 und E2a-Bereich wird es zu teilweise gravierenden Änderungen kommen. Nach objektiver Betrachtung birgt eine solche Reform neben der berechtigten Ungewissheit, wie sich diese völlig neue Struktur in der Praxis darstellen wird, auch die Chance für jeden Einzelnen, sich im Exekutivbereich möglicherweise völlig neu zu orientieren.

Kurz notiert...

Dienstführenden- ausbildung

Im Herbst werden Kurse zur Dienstführendenausbildung abgehalten. Damit bekommen ca. 150 Bewerber eine Chance auf einen Karrieresprung. Die Auswahlprüfungen für die ca. 2.400 Bewerber aus Polizei und Gendarmerie beginnen mit 6. April 2005.

„Schutzzzone“ Karlsplatz

Sicherheitswache. Am 14. 2. 2005 wurde in Wien die erste Schutzzzone österreichweit errichtet. Möglich gemacht wurde dies für die Sicherheitsbehörden durch eine Novellierung des Sicherheitspolizeigesetzes (SPG).

Konkret wurde dabei durch eine Verordnung der Bundespolizeidirektion Wien die in Wien 4., Karlsplatz 14 gelegene Privatschule samt einem genau abgegrenzten umliegenden Bereich zur „Schutzzzone“ erklärt, um damit die im Bereich des Karlsplatzes seit Jahren etablierte Suchtgiftszene zu bekämpfen. Diese Verordnung ist mit 15. 7. 2005 befristet.

Rechtliche Beurteilung der Schutzzzone

Mit der Verordnung einer „Schutzzzone“ werden die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes ermächtigt, eine Person, von der auf Grund bestimmter Tatsachen (insbesondere wegen vorangegangener gefährlicher Angriffe) anzunehmen ist, dass sie strafbare Handlungen nach den Strafgesetzbuch, dem Verbotsgesetz oder gerichtliche strafbare Handlungen nach dem Suchtmittelgesetz begehen werde, aus der „Schutzzzone“ wegzuweisen und ihr für die Dauer von 30 Tage das Betreten der „Schutzzzone“ zu verbieten. Das heißt, dass der Aufenthalt in einer „Schutzzzone“ erst dann eine strafbare Handlung (Verwaltungsübertretung – Geldstrafe bis zu € 360,-) darstellt, wenn durch ein Organ des öffentlichen Sicherheitsdienstes faktisch ein Betretungsverbot ausgesprochen und dieses Betretungsverbot missachtet wurde.



Konkrete Auswirkungen

Nicht zuletzt aufgrund des intensiven polizeilichen Auftretens und auch der großen medialen Berichterstattung beim Inkrafttreten der „Schutzzzone“ konnte nunmehr erreicht werden, dass dieser definierte Bereich von den Szeneangehörigen fast gänzlich gemieden wird. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass in den ersten 4 Wochen lediglich 19 Betretungsverbote nach der Schutzzonenverordnung erteilt wurden. Allerdings ist die Suchtgiftszene auf die umliegenden („legalen“) Bereiche, insbesondere in den Bereich der Kärntnerortspassage, ausgewichen, wodurch sich nicht nur die Betreiber der dortigen Geschäftslokale massiv belästigt fühlen, sondern auch durch die räumliche Enge des Passagenbereiches der subjektive Eindruck entsteht, dass das Drogenproblem am Karlsplatz nunmehr größer ist als je zuvor.

Problemstellungen

Grundsätzlich ist zu hinterfragen, ob eine „Schutzzzone“ mit einem Bereich von 300 m in einer Großstadt wie Wien geeignet ist, strafbaren Handlungen generell entgegenzuwirken. Vielmehr erscheint es als plakative politische Lösung, in der Bevölkerung die hohe Erwartungshaltung der endgültigen Bewältigung eines Kriminalitätsproblems zu erwecken. Wie es sich auch bei der „Schutzzzone“ am Karlsplatz zeigt, werden dabei aber lediglich gesetzeswidrige Handlungen punktuell verlagert, um so den einseitigen Anschein einer erfolgreichen Kriminalitätsbekämpfung zu vermitteln. Auch konnte außer eines

räumlichen Wechsels keine Veränderung im sozialen oder kriminellen Verhalten der Szeneangehörigen bemerkt werden. Darüber hinaus ist es auch ein absoluter Widerspruch, einerseits eine „Schutzzzone“ zu verordnen und andererseits kaum 50 m davon entfernt einen so genannten „Toleranzbereich“ für die Szeneangehörigen einzurichten, wo sie sich aufhalten dürfen, weil man ihnen aus politischen Gründen den Zugang zu den im Bereich des Karlsplatzes eigens für die Szeneangehörigen geschaffenen sozialen Einrichtungen (Streetworker, Möglichkeit des Spritzentausches und dergleichen) nicht verwehren möchte. Dass man dadurch der Suchtgiftszene eine permanente Grundlage für ihr Verweilen am Karlsplatz gibt und alle polizeilichen Bemühungen ad absurdum geführt werden, liegt wohl auf der Hand.

Ein anderes Problem ist die ständige Diskrepanz zwischen einer sichtbaren Polizeipräsenz zur Befriedigung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung und die Sanktionierung wahrgenommener strafbaren Handlungen. Ein Polizeibeamter, der nach einer Amtshandlung die erforderlichen dienstlichen Tätigkeiten von der Durchsuchung des Angezeigten oder gar Festgenommenen bis zum schriftlichen Verfassen der Anzeige einen enormen administrativen Verwaltungsaufwand (Stichwort PAD/KLB) am Wachzimmer erledigen muss, kann nicht gleichzeitig in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.



Auf der anderen Seite ist ein in der Öffentlichkeit gut sichtbarer und derart auch in der Szene wahrgenommener SWB kaum in der Lage, auf diese Weise die illegalen Machenschaften in der Suchtgiftszene zu unterbinden, da diese in der Regel ihren „Geschäften“ dort nachgehen, wo sich augenscheinlich kein Polizist aufhält. Schließlich geht niemand – auch nicht ein durch den jahrelangen Suchtgiftkonsum geschädigter Szeneangehöriger – gerne ins Gefängnis.

Dazu kommt, dass der Personalstand des Wachzimmers Kärntnerortspassage (wie die offizielle Bezeichnung des Wachzimmers am Karlsplatz lautet) für die enorme Aufgabenstellung relativ gering ist. Derzeit ist es mit 6/18 SWB systemisiert, wobei aber der Mindeststand von 1/4 SWB nur in den seltensten Fällen (ausgenommen bei Schwerpunktaktionen oder wie jetzt im Rahmen der Einführung der Schutzzonenverordnung) sowohl in der Nacht als auch am Tag überschritten wird. Wie die Praxis zeigt, reicht dieser Personalstand nicht aus, die von der Bevölkerung vielfach geforderte Prävention und sichtbare Polizeipräsenz einerseits und die Sanktionierung von wahrgenommenen strafbaren Handlungen andererseits umfassend und effizient zu gewährleisten.



Resümee

Ob sich die Verordnung einer punktuellen „Schutzzzone“ wie am Karlsplatz unter den gegebenen Voraussetzungen bewährt, wird die Zukunft zeigen.

Nicht zuletzt aufgrund der fehlenden Zukunftsperspektiven in Zusammenhang mit einer effektiven und ernsthaften Aufarbeitung des Suchtgiftproblems am Karlsplatz ist aber zu befürchten, dass man offenbar an keiner wirklichen Problemlösung interessiert ist. Zu befürchten ist ebenfalls, dass jene „Sozialromantiker“, die schon seit Jahrzehnten an einer Bewältigung des Drogenproblems am Karlsplatz erfolglos herumprobieren, dann in gewohnter Art und Weise die Polizei für das Scheitern ihrer alltagsuntauglichen Konzepte verantwortlich machen werden.

Sollte es tatsächlich so weit kommen, wird man sich damit genau auseinander setzen müssen. Denn eines ist klar: Am wenigsten Schuld kann man dann sicherlich den Kolleginnen und Kollegen des Wachzimmers Kärntnerortspassage zuweisen. Denn sie werden mit einem hohen persönlichen und zeitlichen (Überstunden-)Aufwand ihr möglichstes getan haben, die von der Behörde vorgegeben und ständig wechselnden Rahmenbedingungen bei der Umsetzung der ersten „Schutzzzone“ in Österreich auch umzusetzen.

Werner HERBERT, Fachausschuss der Sicherheitswache

REKU Bau GmbH.

Baumeister Ing. Reinhard Kurtz

Wimmergasse 32
A-1050 Wien
Telefon: 01/548 15 70
kurtz@reku-bau.at

Büro: Herbststraße 34
A-1160 Wien
Fax: 01/548 15 71
www.reku-bau.at

SEIDLBERGER TRANSPORTE

A-2244 Spannborg, Goldbergstraße 12
Telefon und Fax: 02538/81 18
Mobil: 0676/50 11 781
E-Mail: christian.seidlberger@aon.at

Asia Restaurant CHEN 亞洲飯店

mit japanischen und asiatischen Spezialitäten

Täglich geöffnet – Kein Ruhetag!
Montag bis Freitag 11.³⁰–15 und 17–23 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11.³⁰–23 Uhr

8641 St. Marein bei Märztal, Hauptstraße 15
Telefon/Fax: 03864/20091

Von 1.12.2004 bis 31.1.2005 -20 %
auf alle Hauptspeisen und Menüs
Alle Speisen auch zum Mitnehmen
19 verschiedene Mittagsmenüs ab € 3,90



Grillhendl-Steiriger

GASTHOF HEISS, 3470 Kirchberg am Wagram, Kremser Straße 5
Telefon: 02279/2264-0, Fax: 02279/2264-8
www.gasthof-heiss.at, gasthof.heiss@utanet.at

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertag 6.30 bis 24 Uhr
Samstag 17 bis 23 Uhr • Donnerstag Ruhetag

Grillspezialitäten, gut-bürgerliche Küche, Hausmannskost, österreichische Küche
Extrazimmer, hundefreundlich, kindergerecht,
Mittagsmenüs, Veranstaltungsraum, Weinkarte



PFARRE WEITRA

A-3970 Weittra, Kirchenplatz 116

Telefon: 02856/23 46, Fax: DW 4

Gottesdienste: wochentags um 18.30 Uhr

Sonntag-Vorabend um 19 (17) Uhr

Am Sonntag um 8 und 10 Uhr

Jesus ladet ein: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Franz Kaiblinger



AUTO-ABHOLUNG
Tel.: 02271/82 01
Fax: 02271/82 01-25

KFZ-Spenglerei – Autohandel
Service

A-3004 RIEDERBERG
WIENERSTRASSE 10

Direktverrechnung mit Versicherung
E-Mail: franz.kaiblinger@utanet.at

ERMÄSSIGTE PREISE FÜR DIE EXEKUTIVE

Alfred Jefremowitsch Erdbewegungen und Alteisen

A-3385 Prinzersdorf, Postgasse 3
Telefon und Telefax: 02749/2610



Telefon: 00 36 96 213 688
Internet: www.drhacker.at
**Zahnarztpraxis
Dr. Hacker**
Kiserdő str. 10.
Ungarn – Mosonmagyaróvár
hacker.galambos@axelero.hu

Zahnmedizin/EU-Beitritt Ungarn – In den letzten 15 Jahren hat die ungarische Zahnmedizin enorme technische Entwicklungen erlebt, viele Ärzte eröffneten eigene Praxen. Die ungarischen Zahnärzte – wie die österreichischen Kollegen – haben freien Zugang zu dem Weltmarkt. Frühere Vorurteile wie veraltete Technik, schlechter Materialien, mangelhafte Arbeit gehören der Vergangenheit an, so sind die der ungarischen Zahnmedizin betreffenden Befürchtungen ohne jeden Grund. Beweise dafür sind die zufriedenen Patienten. Mit dem EU Beitritt werden auch die Vorschriften angepasst, so ist der einzige Unterschied, was noch lange Zeit bleibt, der Preis was mit den niedrigeren Nebenkosten und Steuern erklärt werden kann.

Dr. Erika Hacker – Dr. Zoltán Galambos – Mosonmagyaróvár

SpargellllllllUnger

feiner Marchfeldspargel

Mmmmmh...

„Was hast du denn Cathy?“,
fragte ihre schüchterne Freundin.

„Mein Mann hat mich gerade wie feinen
behandelt“, antwortete Sie.

Wie man(n) feinen Spargel behandelt, lesen Sie unter
„Spargelpoesie“ www.spargelunger.at

feinen Spargel kaufen – feinen llllllll versenden – für feinen Spargelhungers
in 2301 Franzensdorf 54 unter Tel. 02215/2210 **SpargellllllllUnger**

Privatpflegeheim

Anna Bognermayr

4300 St. Valentin, Nibelungenplatz 9
Telefon und Fax: 07435/529 15

AUSSTATTUNGSSERVICE

www.MOEBELVERLEIH.at
für Film und Veranstaltungen

M. Suchy & Co OEG

1010 Wien
Börsegasse 1

Tel & Fax: 01 / 810 44 55
Mobil: 0699 / 180 41 434

Lager:
1120 Wien
Gaudenzdorfer Gürtel 71



Heurigenlokal
Strasshofer Weinkrug
Familie Trapl

2231 Strasshof, Bahngasse 18
Telefon: +43 (0) 2287/24 81
www.weinkrug.at • weinkrug@aon.at



GSCHNAS

der SW-BA Innere Stadt

Sicherheitswache. Das diesjährige Gschnas der AUF-Innere Stadt am 13. 1. 2005 war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Rund 150 Gäste besuchten die Veranstaltung.

Nicht nur Kolleginnen und Kollegen der SW-BA Innere Stadt und zahlreicher Sonderabteilungen, sondern auch der Landesparteibeamten der FPÖ-Wien, Heinz-Christian Strache und LABg. Gerold Sassmann waren dabei. Sie alle erlebten einen unterhaltsamen Abend bei coolen Drinks an der Bar und heißer Musik durch DJ Michael Hendrich.

Wie schon so oft stand auch diese Veranstaltung wieder im Zeichen einer guten Sache. Der Reinerlös dieses Abends kam nämlich Kollegen Thomas Sirucek zugute (siehe Anm.), wobei auch die AUF/FEG-Innere Stadt ihren finanziellen Beitrag dazu leistete. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle aber Heinz-Christian Strache, welcher sich mit einer persönlichen Spende von € 500,- beteiligte. So konnte insgesamt ein Betrag von € 2.000,- erzielt werden, welcher Thomas Sirucek schließlich am 26.01.2005 übergeben wurde.

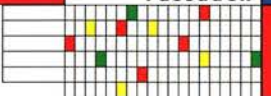
Die AUF/FEG-Innere Stadt möchte sich bei allen Gästen des AUF/FEG-Gschnas bedanken, weil sie durch ihre Unterstützung wesentlich zum Erfolg dieser Benefizveranstaltung mitgeholfen haben. Insbesondere gilt dieser Dank auch LABg. Gerold Sassmann sowie dem Restaurant „Gösser Bräu“, Wien 1., Elisabethstr. 3 und der Fa. Glas & Metalltec. GmbH, 2286 Straudorf 40, welche diese Veranstaltung mit verschiedenen Sachspenden großzügig unterstützt haben.



Anm.: Kollege Thomas Sirucek musste im August 2002 zum Schutz seines eigenen Leib und Leben von seiner Dienstpistole Gebrauch machen. Dieser im Falle gerechter Notwehr angewendete lebensbedrohende Waffengebrauch führte aber unmittelbar zum Tode des Angreifers. In einem über 2 Jahre dauernden Gerichtsverfahren wurde Thomas Sirucek schließlich vom Vorwurf der fahrlässigen Tötung freigesprochen. Da er aber weder über eine private Rechtsschutzversicherung noch über einen gewerkschaftlichen Schutz verfügte, musste Thomas Sirucek für die Kosten seiner Rechtsvertretung vor Gericht selbst aufkommen. Der nunmehr von der Behörde angebotene Rechtsschutz für Exekutivbeamte trat erst 4 Monate nach dem Vorfall in Kraft.



MOHLER Farbenhandel
Malerei
Tapeten
Anstriche
Fassaden



Martin Ohler
2243 Matzen, Kirchengasse 4
Mobil: 0699/1270 1432

H. R. PRENDINGER
ZENTRALHEIZUNGEN
SANITÄRE
EINRICHTUNGEN



2402 Maria Elend, Getreidegasse 2
Telefon: 02232/80808
Telefax: 02232/80249

WITEX Ges.m.b.H.
KFZ-Handel - Reparaturen - Havariedienst
Großhandel - Lacke - Ersatzteile

Johann Helmer

A-2242 PROTTESS • Matzner Straße 28
Telefon: 02282/2566 • Fax: 02282/2567



Schöne Zähne bedeuten Gesundheit,
Vitalität und Selbstbewusstsein

**Zahntechnik
Janka**
Zahntechnisches Labor • Meisterbetrieb

Bockfließstraße 58/1
A-2214 Auerthal
Telefon: 02288/21 63
Mobil: 0664/231 49 40
E-Mail: zahntechnik.janka@aon.at



Dentallabor Janka bietet eine dauerhafte und hochwertige
zahntechnische Versorgung aus Meisterhand durch:
• Qualität • Präzision • Ästhetik • Verlässlichkeit

Kriminalinspektorat - Analysegruppe „Hochmut kommt vor dem Fall“

Kriminaldienst. Seit nunmehr 3 Jahren existiert bei der BPD Wien/Kriminalbeamteninspektorat Ref. 3 ein Analysetool (KLB), welches zum Zwecke eingerichtet wurde, die anfallenden schweren Straftaten zu registrieren und Auffälligkeiten bzw. Parallelen festzustellen.

Zu diesem Zwecke wurde eine eigene Gruppe geschaffen, welche in mühsamer Kleinarbeit in Eigenregie ein Programm erstellte, welches nach gravierenden Anfangsproblemen nunmehr relativ problemlos funktioniert. Über die Art und Weise der Dateneingabe kann man verschiedener Meinung sein, es ist sicher nicht das „Gelbe vom Ei“, aber immer noch besser als gar keine Analyse. War in der Beginnzeit der Abteilung noch der „Endverbraucher“ = sprich der KRB in den Bezirken der Nutznießer der Analysen, so entwickelt es sich dies in letzter Zeit entgegengesetzt. Die Kollegenschaft wird immer mehr dazu benutzt, die Daten zu organisieren und einzugeben, jedoch ist die Auswertung der Daten für den Normalverbraucher schlichtweg unbrauchbar. Es werden im Intranet die letzten beiden Tage aufgelistet, jedoch nur allgemein, nicht fachspezifisch und nicht örtlich getrennt. Sollte man im KI übersehen haben, dass es seit Mai 2003 KK's mit Fachgruppen gibt? Ich selbst bin im Referat 3, KFZ-Delikte, tätig. Lt. meiner Arbeitsplatzbeschreibung bin ich als Gruppenführerstellvertreter verpflichtet, Analysen über die Kriminalitätslage in meinem örtlichen Zuständigkeits- und Fachbereich durchzuführen. Also auf zur Wochenübersicht und Monatsübersicht, die man auf der Webseite „BPD Wien - weitere Informationen - Rund um den Dienstbetrieb - Kriminalitätslageberichte des Kriminalamtes Wien“ angezeigt bekommt. Ein Klick noch und ich weiß Bescheid über alle KFZ-Delikte in meinem Bereich, habe eine Übersichtskarte, welche mir Schwerpunkte anzeigt, und kann Streifen danach planen. Doch nun - die Überraschung erscheint - nur „Sorry - Keine Zugriffsberechtigung“. Was soll das??? Also wieder alles in mühevoller Kleinarbeit herausfinden. Begeisterung macht sich breit. Alle Kollegen werden nunmehr seit Einführung von PAD-Light verpflichtet, auch die Eintragungen in KLB2004 zu ergänzen und sollte dies einmal vergessen werden, wird man durch eine eigene Liste daran erinnert bzw. ermahnt, dass Akte noch nicht bearbeitet wurden. Ein weiteres Beispiel für die Trendumkehr in der Denkweise der Leitung der Analysegruppe: Im Zuge einer Amtshandlung wurden von den Tätern insgesamt ca. 160 KFZ-ED gestanden. Von den Tätern wurde übereinstimmend und unabhängig voneinander zugegeben, dass von ihnen hauptsächlich in Fahrzeugen der Marke Mazda eingebrochen wurde. Die Tatorte waren in ganz Wien verstreut und die Serie hat Anfang 2004 begonnen. Die Täter sperrten die Fahrzeuge nach. Ein Anruf bei der Analysegruppe/KI erfolgte. All diese Daten werden ja von eingegeben, also müsste es doch ein leichtes sein, die Straftaten aufzufinden. Von den bemühten Kollegen des KI-Ref. 3 wird in Windeseile eine Liste mit 5 passenden Taten übermittelt. Da die geringe Anzahl nicht glauben konnten, wurde der KLB händisch in stundenlangen Kleinarbeit durchgeblättert und insgesamt 26 passende strafbare Handlungen vorgefunden. Es wurde die Leitung des KI/Refera-

tes 3 auf die Diskrepanz aufmerksam gemacht. Seitens des Leiters der Analyse wurde folgendes via Mail mitgeteilt (Originaltext):

Sehr geehrter Kollege!

Um eine entsprechende Fehleranalyse durchführen zu können, ersuche ich um Übermittlung der von Ihnen, resp. vom Kollegen X gefundenen passenden Datensätze in der KLB.
PS.: Abgesehen davon, dass wir in der Analyse, wie es vorerst scheint und von Ihnen glaubwürdig geschildert, nur 5 in die Kriterien passenden Datensätze anbieten konnten, beglückwünsche ich den Kollegen X, dem es gelungen ist, aufgrund der von den Kollegen gespeicherten Daten, den Tätern weitere Delikte zuzuordnen.
Ich denke, in früheren Zeiten war es durchaus etwas mühsamer, weitere Delikte zu finden und zuzuordnen (Fahrt in die Protokolle von 23 Bezirken und Durchsicht aller Bücher...).
Der Erfolg des Kollegen X bestärkt mich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.
mfg

Was soll das??? Die Antwort spricht für sich selbst und die Überheblichkeit darin wird nicht weiter kommentiert. Ein weiteres Beispiel, um die Selbstherrlichkeit und Selbstschätzung der Leitung weiter zu dokumentieren: In der hs. Abteilung wird eine Amtshandlung geführt, wo auf Grund des Engagements der Mitarbeiter eine Vielzahl von strafbaren Handlungen geklärt werden kann. Der Referatsleiter erkennt einen über das normale Maß hinausgehenden Einsatz der Kollegen und schreibt einen Belobigungsantrag, um die kriminalistische Arbeit der Mitarbeiter zu würdigen und leitet diesen an das Kriminalbeamteninspektorat weiter. Als Antwort erhält der Aktenbearbeiter der Amtshandlung ein E-Mail, worin er aufgefordert wird, die KLB-Daten zur Amtshandlung umgehend richtig zu stellen, ansonsten der Belobigungsantrag nicht weiterbearbeitet wird. Was soll das??? Hat sich der Leiter der Analysegruppe eigentlich überlegt, was er da tut? Er spricht einem oder mehreren bemühten Kollegen die von seinem Vorgesetzten entgegengebrachte Anerkennung ab, weil diese einen Namen nicht in eine Datei eingetragen haben? Die Reaktion der betroffenen Kollegen brauche ich wohl nicht weiter zu beschreiben und auch nicht deren Kommentar zu den in Zukunft anfallenden Amtshandlungen wieder zu geben. Ich glaube, man sollte sich innerhalb der Leitung des KI-Referates 3 einmal überlegen, dass nicht die KRB-Abteilungen für die Analyse da sind, sondern die Analysegruppe als Unterstützung bzw. Serviceabteilung für KRB-Dienststellen eingerichtet wurde. Also bleibt mir nur noch, die Arbeit des im Referat 3 des KI beschäftigten Kollegen zu würdigen und darauf aufmerksam zu machen, dass dies keine Vorwürfe gegen sie persönlich sind, da ich ihr zuvorkommendes Handeln, ihren Einsatz und ihre Arbeit zu würdigen weiß. Es ist dies der Versuch die Führung darauf aufmerksam zu machen, dass es auch andere Arten und Weisen gibt auf berechtigte Kritik zu reagieren als mit Selbstherrlichkeit und Überheblichkeit.

F. Bahmer, BezInsp.

PAEMA
Ihre richtige Adresse für einen angenehmen Urlaub an der slowenischen und kroatischen Küste

- Privatzimmer und Ferienwohnungen
- Hotels
- Pensionen
- Ausflüge

Touristische Agentour:
PALMA PORTOROŽ
Obala 16, 6320 PORTOROŽ, Slowenien
Tel.: +386/5 6710 680, Fax.: +386/5 6710 684
www.palma.si • palma-po@palma.si




Brunnen- und Erdwärmebohrungen GmbH
Konzessioniertes Gewerbe

Huber/Reiter
3923 Jagenbach 152, Bezirk Zwettl
Telefon: 02829/88 135
Telefax: 02829/88 189
E-Mail: huber.andrea@a1.net
www.brunnenbohrung.at



ammersin centerstore
Getränkegroßhandel - Bierimport
Zustelldienst

Alkoholfreie Getränke:
über 300 Biersorten
Spirituosen, Sekt, Wein
Irish u. Scottish Whiskies

FOSTER'S **STRONGBOW** **VK**

A-1230 Wien, Triesterstrasse 336-338
Tel: 01/804 55 08, Fax: 01/804 55 08-55
mail: office@ammersin.at
SHOP: 1130 Wien, Speisingerstrasse 31-33






Slowenien ganz persönlich –

Beim Urlaub am Bauernhof den Charme des Nachbarn hautnah genießen

Slowenien ist Vielfalt pur. In vielerlei Hinsicht. In nur wenigen Stunden wechseln majestätische Alpengipfel mit sonnigen Stränden an der Adria, quirligen Städten und gepflegten Thermen. Wer das alles abseits gewohnter Hotelabläufe oder Campingplätze kennen lernen möchte, findet Vielfalt auch beim Übernachten. Die slowenischen Bauernhöfe bieten Herzlichkeit, hautnahen Kontakt mit den Menschen und obendrein hohe Qualität und attraktive Preise



Foto: Verband der Bauern Sloweniens

Sanft dringt der Duft frisch gemähter Sommerviesen durch das Fenster. Wohltuende Ruhe schafft Frieden und die Sonne lacht vom Himmel. Der Geruch hausgemachter Frühstücksköstlichkeiten macht sich breit und das Aufstehen umso leichter. Frisch gebackenes Brot, selbst hergestellte Marmeladen und Honig und natürlich köstlicher Potiza, ein verführerischer Nusskuchen, lassen den Ferientag am Bauernhof schon gut beginnen. Und auch da steht Vielfalt am Programm.

Aktiv in den Bergen

Je nach gewählter Region gibt es unzählige Möglichkeiten die Ferien aktiv oder auch mit entspannendem Nichtstun zu verbringen. Wer sich für einen Bauernhof in den Julischen Alpen oder im Pohorje Gebirge entscheidet, kann von den Höfen weg endlose Wanderungen durch unberührte Natur genießen. Radfahren und Mountainbiken sind gerade in der intakten Alpenwelt eine der beliebtesten Sportarten. Oder Sie entdecken verborgene Leidenschaften etwa beim Klettern, Raften oder Wildwasser-Kajak in der smaragdgrünen Soca (Iszozfluss) und fühlen neue Kraft und Freiheit.

Die Nähe des Meeres spüren

Der Karst und das Hinterland der Adria sind eine der reizvollsten Regionen Sloweniens um Urlaub am Bauernhof zu machen. Die Landschaft ist geprägt vom mediterranen Grün, in der Luft liegt eine Prise

Salz, die das nahe Meer errahnen lässt. Die Bauernhöfe hier sind wahre Refugien der Ruhe und voll kulinarischer Köstlichkeiten. Da warten saftige Oliven, vollmundiger Teranwein und natürlich der luftgetrocknete Schinken prust auf die Gourmets. Jeder der Höfe hat so seine kleinen Küchengeheimnisse und Spezialitäten, die es zu entdecken gilt. Derart gestärkt heisst es dann die Umgebung zu erforschen. Beim Reiten in Lipica, Golfen oder am Strand von Portoroz oder in einer der kleineren Buchten der Adria, die allesamt nur einen Steinwurf entfernt sind.

Kellergeheimnisse lüften

Wer Essen und Trinken besonders schätzt, wird in Sloweniens Gourmetregion Goriska brda sicher fündig. Wie Schwalbennester schmiegen sich die kleinen Dörfer um Smartno an die Hügel des slowenischen Collio und gut versteckt warten darin ge-

mütliche Bauernhöfe auf entdeckungsfreudige Feinspitze. Diese Region ist einer der besten Geheimtipps in Sachen Wein und Essen. Wer will, kann tagelang immer neue Winzer und Kellereien besuchen, Weinrarityen verkosten und dabei die Köstlichkeiten der Küche am Übergang von den Alpen zum Mittelmeer genießen. Die Bauern wissen die besten Plätze und sind gerne mit Insider Tipps für ihre Gäste zur Stelle.

Qualität und faire Preise

Qualität und verlässliche Kategorisierungen haben in Slowenien einen hohen Stellenwert. Auch die rund 400 im ganzen Land zu findenden Bauernhöfe unterliegen strengen Qualitätsanforderungen. Je nach Ausstattung werden sie mit ein bis vier Äpfeln bewertet. Dabei spielen Komfort, Lage und Kulinarisches eine große Rolle. Dennoch ist das Preis-Leistungsverhältnis stets fair. Zwischen 16 und 22 Euro kostet die Übernachtung mit Frühstück. Ein warmes Menü ist mit 6 bis 10 Euro zu veranschlagen. Sprachliche Hindernisse sind auch selten. Denn auf vielen slowenischen Bauernhöfen gibt es Gastgeber, die Deutsch oder auch Englisch sprechen.

Weitere Informationen:

Slowenien BELEBT
Slowenisches Tourismusbüro
1010 Wien, Opernring 1/R/4/447
Telefon: 01/715 40 10, Fax: 01/713 81 77
E-Mail: info@slovenia-tourism.at
Internet: www.slovenia.info



Wie ich Wien sicher mache... ...oder was kann ich noch alles anordnen, um Landespolizeikommandant zu werden

Sicherheitswache. Angenommen es passieren in Wien in den ersten Monaten des Jahres einige Banküberfälle mehr als in den letzten Jahren – da kann es nur eine Lösung geben, oder? Es gibt eine Anordnung des KA Wien, dass Banken schwerpunktmäßig überwacht werden sollen. Nichts Neues – eigentlich ein alter Hut. Das gab es ja schon mal. Ich erinnere mich einige Jahre zurück. Damals wurden nach jedem Nachtdienst in jedem Bezirk einige Banken auf Überstunden, andere vom Hauptdienst, überwacht. Im Zuge von UD Einsparungen kam man zu dem Schluss, dass zivile Polizisten in Banken

keinerlei Abschreckung auf Bankräuber erzielen – denn der erfahrene Bankräuber wusste sofort, dass die Bank überwacht wurde, wenn er sich vorher darin umsaß oder einen Komplizen schickte. Da saß ja nur einer in der Bank – in einem Eck, stundenlang nichts zu tun – mit dem Schlaf ringend nach mehr als 20 Stunden Dienst an einem langen Bankdonnerstag. Es wurde auch immer gepredigt, dass der Polizist lediglich ein qualifizierter Zeuge sei, um auf keinen Fall durch unbesonnenes Einschreiten andere Personen zu gefährden. Jedenfalls wurden die Überwachungen durch die Polizei damals eingestellt.

Banken sollen ihren Beitrag zu Sicherheit leisten!

Überfall bleibt Überfall. Ob Trafik, Bank oder Supermarkt. Wo wäre hier der Unterschied, wenn man von der Höhe der Beute absieht. Wenn Banken Überfällen vorbeugen wollen, dann sollten sie auch Sicherheitsvorkehrungen treffen. Sicherheit kostet eben Geld. Einfach wieder Banküberwachungen auf Kosten des Steuerzahlers und zu Lasten der Exekutive einzuführen ist weder zielführend noch effizient.



Die Grillsaison ist eröffnet!!!

Bereits im vergangenen Jahr habe ich mit der Fa. Grögl G.m.b.H. eine Ermäßigung auf alle Fleischwaren für die Kolleginnen und Kollegen der Exekutive erarbeitet. Die meisten waren der Meinung, dass dies nach einer Zugabe schreit. Nun, Kollegen – es ist mir gelungen, auch heuer wieder an eine gute Tradition anzuknüpfen. Im Fleischzentrum St.Marx, in 1030 Wien, können Exekutivbeamte am Stand 11

& 12B bei der Fa. Grögl G.m.b.H. in der kommenden Grillsaison Frischfleisch und Fleischwaren zu den günstigsten Tagespreisen beziehen. In diesem Sinne wünsche ich euch einen angenehmen und grillreichen Sommer.

Außerdem möchte ich den Hrn. Wolfgang und Franz Grögl an dieser Stelle meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen und ihnen weiterhin viel Erfolg wünschen.

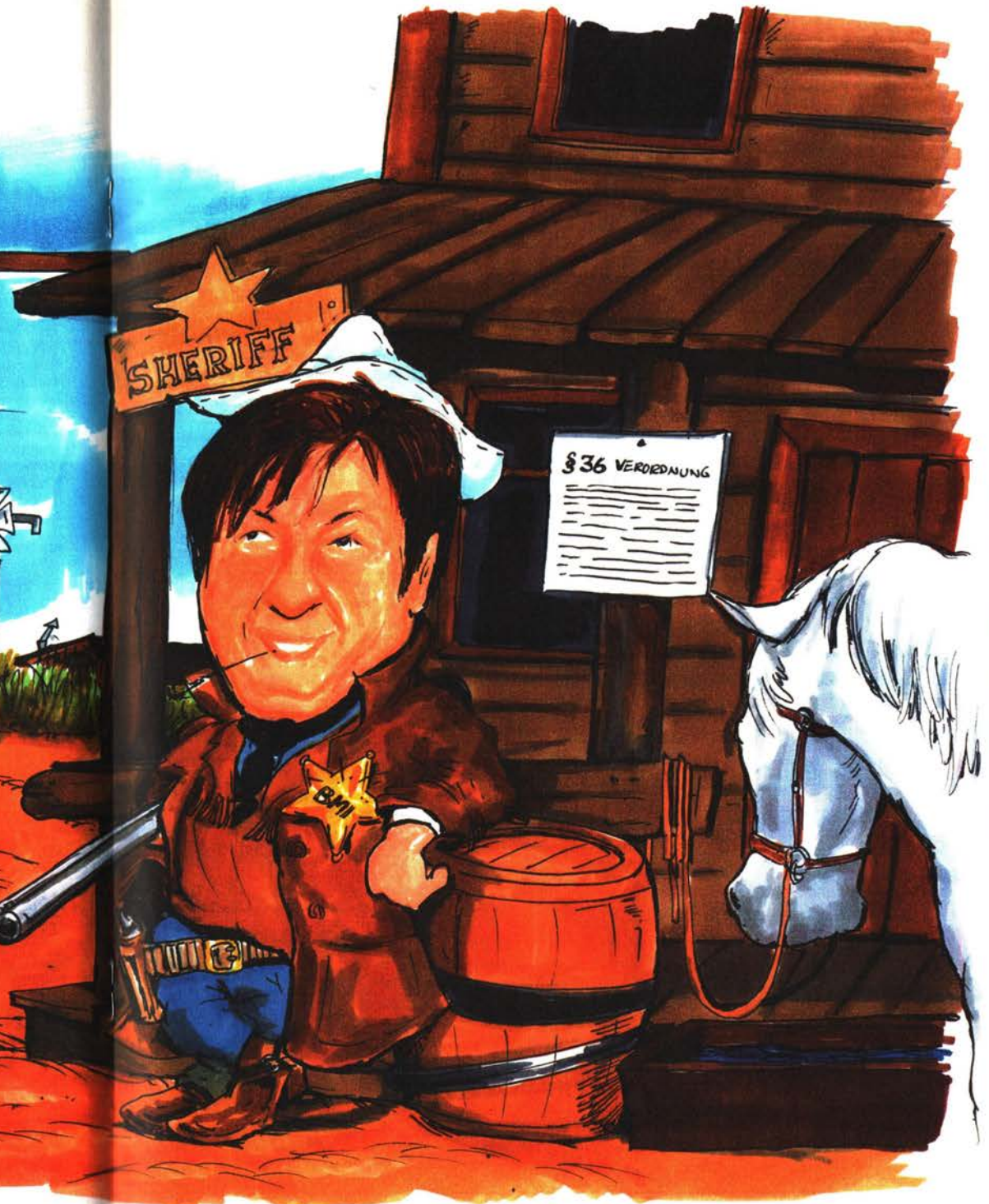
Lob und Tadel als Motivation und Führungsstil

Justizwache. Seit es die dienstgeteilten Bundesheerbediensteten in der JA Stein gibt, ist auch der Begriff „Lob“ umgekehrt. Diese Gruppe der Bediensteten ist in letzter Zeit ständig in den Medien anzutreffen, von effizienter Dienstverrichtung ist allerdings wenig zu sehen. Vermehrte Ansammlungen von Arbeitsleerläufen haben sich leider anstandsintern breit gemacht. Doch gelobt werden sie von Seiten der Anstaltsleitung für jede Tätigkeit. Obwohl die Grundidee der BM Mag. Karin Miklautsch, Beamte vom Verteidigungs-

das Justizministerium in ein neues, spannendes, mit Aufstiegsmöglichkeiten gespicktes Ressort zu bringen, als gute zu bezeichnen ist, kränkt es kränkt halt wie des öfteren im Strafvollzug an der Umsetzung. Nimmt man jedoch Justizwachebeamte/-innen, die seit Jahren oder gar schon Jahrzehnten ihren Dienst mit 100%igem Einsatz versehen, dann ist für den Großteil dieser Berufsgruppe (ausgenommen ca. 2%) in letzter Zeit ein anderes Wort zum Alltag geworden: Tadel! Da werden bei fast der gesamten Kollegenschaft (ausg. 2%) vor

Beginn ihres Dienstes am 7. 2. 2005 beim Eintreten in die JA die Taschen und Behälter kontrolliert, da angeblich eine Lieferung verbotener Gegenstände zu erwarten ist. Die Kollegen werden bei Dienstantritt mit den Worten getröstet, dass an diesem Tag die Lieferanten verstärkt überprüft würden. Über die Anordnung hält man sich bedeckt. Am nächsten Tag wird die Verlautbarung vom Vortrag mit dem Argument abgeschwächt, dass die Taschen und Behälter ja nur nach Alkohol durchsucht wurden und die Kontrolle nur zum Schutz der Kollegen diene. Das ist der neue Motivations- und Führungsstil, der in der JA Stein Einzug gehalten hat. Wir, die Personalvertreter der AUF, möchten uns von solchen Stilen weit distanzieren und uns bei allen KollegInnen für den tagtäglichen Einsatz und das aufopfernde Engagement der letzten Monate und Jahre bedanken!

Das AUF-Team der JA Stein





AVF-Superaktion

Computer-Komplettset:



Symbolfoto

RECHNER Gehäuse Miditower Schwarz mit Türe und GRIFF, Motherboard MSI KM4M-V M-ATX ret, Prozessor AMD Sempron 2800 Box, DDR 512MB PC400 CL2,5 KINGMAX, FD Floppy Samsung 1.44 MB schwarz, Festplatte SAMSUNG 80GB 7200/133 SP0802N, DVD Brenner Samsung TSH552B schwarz 16x m.SW +/-, Grafikkarte on-board 64MB shared memory, Lesegerät 7 in 1 INTERN 3,5"USB 2.0 black, **TASTATUR** und opt. Maus Funk Mitsumi XD 3010 Wireless Office Kit, **LASERDRUCKER** Samsung ML-1710P USB & Par., **GARANTIE** Assembling inkl. 24 Monate Pickup-Service, **MONITOR** Iiyama TFT 17"e-yama 17NE1S, **SOFTWARE** SW MS Windows XP Home DSP dt., Staroffice 7.0, Routenplaner, Corel Draw Essentials, Antivirus)

Setpreis EURO 1.179,- inkl. MWSt

Bestellungen: Fr. Becker, Tel. 0664/281 47 47

Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

www.feg.at • www.auf.at

**Unsere
empfohlenen
Topbetriebe**





Traditionelle Braumeisterkunst, alte Rezepte und junge Ideen machen aus feinsten Hopfensorten, feinstem steirischen Quellwasser, besonderen Hefen und erstklassigem Malz, ein wirklich ganz besonderes Bier! Wie schon gesagt, **St. Georgs-Biere** sind eben etwas ganz Besonderes!

8861 St. Georgen/Murau, Tel.: 03537/555, Brauereiführungen!



Wirts- und Veranstaltungshaus

Täglich geöffnet von 10 Uhr bis Opendend
Brunch von 11⁰⁰ bis 14⁰⁰ • Warme Küche von 10⁰⁰ - 23⁰⁰
Sonn- und Feiertag Ruhetag
Bierspezialitäten!!



SEMINARE-TAGUNGEN-KONGRESSE-EVENTS
Brauhaus Puntigam

A-8055 Graz, Triesterstraße 361
Telefon: 0316/29 71 00, Fax: DW 9
E-Mail: seisser.manfred@aon.at



Top-Sommer-Preis ab € 104,- p.P./DZ
inkl. Well-In Pension und allen Well-In Vorteilen

www.thermenhof.at

Hotel **** Thermenhof Paierl, 8271 Bad Waltersdorf
Telefon: 03333/2801, E-Mail: well-in@thermenhof.at



Goldschmiede-Juwelierbetrieb Angelika Steinscherer
8522 Groß St. Florian • www.die-goldschmiede.at
E-Mail: office@die-goldschmiede.at

Familien-Erlebnisurlaub in Kärnten

www.schullerhof.at

Telefon und Fax: 04285/220



Unser Betrieb liegt am idyllischen Eichberg in der Gemeinde St. Johann im Saggaual. Wir bewirtschaften als Familienbetrieb 5 ha Rebfläche, deren Trauben zu edlen Tropfen für jeden Gaumen gekeltert werden. Unsere Weine, egal ob Welschriesling, Sauvignon blanc, Muskateller oder Barrique TRINITE, um nur einige zu nennen, können Sie auch bei uns im Buschenschank verkosten. In unserem Buschenschank, der Anfang Mai neu eröffnet, verwöhnen wir Sie neben der hausgemachten

Jause auch mit einem tollen Ausblick auf das Koralmbiet. Ein kleiner Geheimtipp: Unsere Schmankerlbuffet's für jeden Anlass, egal ob Geburtstagsfeier oder Betriebsausflug.

Es würde uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Weingut und Buschenschank Klopfer
8453 St. Johann i. Saggaual, Eichberg 111, Telefon: 03456/26 48
Dienstag Ruhetag – ansonsten ab 13 Uhr geöffnet!



Reisebüros
Die Profis unter den Reiseberatern

Unsere Büros in Graz:
Kuoni Kaiser Josef Platz 3, 8010 Graz, Tel.: 0316/81 25 61
Kuoni Sackstraße 6, 8010 Graz, Tel.: 0316/82 45 71
Kuoni Shopping Center West, 8054 Graz, Tel.: 0316/29 31 10

„Jetzt profitieren und Frühjahrsbonus bis 30. Juni bei einem der 3 Kuonibüros einlösen“
gültig für Neuschaffung einer Pauschalreise, nicht in bar ablosbar



Reise-Gutschein über € **30,-**



INTERNATIONAL BRIDGE
CAFE - RESTAURANT - BAR
Ein Abend mit Stil
Besuchen Sie uns – Es lohnt sich!



Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-24 Uhr, So 10-21 Uhr
internationales und genußvolles Frühstück ab 8 Uhr
Opernausklang mit Stil
Jazzbrunch jeden 2. Samstag im Monat
individuelle Gestaltung von Feierlichkeiten

Das Bridge International bietet Ihnen Klaviermusik, erlesene Weine und Cocktails sowie warme Speisen von Montag bis Samstag bis 24 Uhr, Sonntag bis 21 Uhr

Faulenzer Tage: 2 Nächte inkl. Frühstücksbuffet sowie je 2 Thermeneintrittskarten – Bademantel bzw. Fitneßraumbenützung inklusive – zum Preis von € 98,- pro Person und Aufenthalt!

Bei uns erwarten Sie individuell gestaltete Zimmer, nach radiologischen Richtlinien ausgestattet. Unsere zentrale Lage bietet Ihnen Erholung zu jeder Jahreszeit. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Hotel garni Betrieb begrüßen zu dürfen. Fahrradverleih, Fitneßraum bzw. eigenes Massagezentrum im Haus!

Karnerhof, A-8282 Loipersdorf 136, Telefon: 03382/8591, Fax: 03382/8592-14
E-Mail: info@karnerhof.at, Homepage: www.karnerhof.at





Hotel Vitaler Landauerhof, A-8970 Schlading
Mitten in der Dachstein-Tauern-Region
„Nimm das tolle Bergerlebnis an“ in einer intakten Naturlandschaft befindet sich unsere liebevoll betreute Hotelanlage mit vielen Extras.

- Saunalandschaft 320 m² • Fitnessbereich • Pool • hauseigene Tennisplätze • Familiengeführtes Hotel
- all included Angebote • gut ausgearbeitete Wandervorschläge inkl. Wanderkarte • Nordic-Walking auch für Neueinsteiger • Günstige Wochenendpauschalen • Seminare, Firmenausflüge, Tennis, Sportwochen

Preise zum Relaxen unter www.lanauer.cc • Telefon: 03687/61166 • Fax: DW 6

Preise zum Relaxen:
Halbpension ab € 39,-





Reisebüro Am Lendplatz Gerti Ulz



A-8020 Graz, Lendplatz 28 • Tel.: 0316/71 60 60 • Fax: 0316/71 87 80 • E-Mail: buero@ral.co.at

22. Österreichische Meisterschaften der Justizwache mit Luftdruckwaffen

Erfolg des Justiz-Sportschützenvereines Eisenstadt



Luftgewehr Frauen

1. Mayr Irmgard
2. Kicker Elisabeth
3. Schwabl Eva

Luftpistole Männer

1. Gelautz Kurt
2. Krautsack Ernst
3. Schustereder Leopold

Luftpistole Frauen

1. Mayr Irmgard
2. Kicker Elisabeth
3. Fürbacher Aloisia

Kombination Männer

1. Kolhanek Wilbert
2. Schustereder Leopold
3. Leier Wolfgang

Kombination Frauen

1. Mayr Irmgard
2. Kicker Elisabeth
3. Fürbacher Aloisia

Luftgewehr Mannschaft

1. JA Eisenstadt (Kolhanek Wilbert, Barilich Johannes, Leier Wolfgang)
2. JA Schwarzau 1 (Morgenbesser Johann, Kicker Elisabeth, Lagler Andrea)
3. JA Hirtenberg (Schmid Herbert, Stundner Ronald, Sewald Gerhard)

Luftpistole Mannschaft

1. JA Klagenfurt 1 (Gelautz Kurt, Popodi Robert, Skala Manfred)
2. JA Hirtenberg (Stundner Ronald, Schödl Heinz, Rottenstein Gerald)
3. JA Innsbruck (Schustereder Leopold, Mayr Irmgard, Bauer Ludwig)

Ergebnisse:

Luftgewehr Männer

1. Kolhanek Wilbert
2. Schustereder Leopold
3. Morgenbesser Johann



Justizwache. Am 26. und 27. November 2004 fanden auf dem Schießstand des GSV Burgenland in Eisenstadt die 22. Österreichischen Meisterschaften der Justizwache mit Luftdruckwaffen statt. Veranstalter war der Justiz-Sportschützenverein Eisenstadt.

Wie schon in den Jahren zuvor erreichten die Schützen des JSSV Eisenstadt erneut ausgezeichnete Platzierungen. Im Bewerb Luftgewehr gewann Wilbert Kolhanek (Eisenstadt) vor Leopold Schustereder (Innsbruck) und Johann Morgenbesser (Schwarzau). Gleich dahinter auf Platz 4 und 5 folgten mit Johannes Barilich und Wolfgang Leier weitere Schützen des JSSV-Eisenstadt. Im Bewerb Luftgewehr Mannschaft konnte der Titel, wie bereits in den letzten Jahren, erneut in das Burgenland geholt werden. Hier deklassierten die Eisenstädter Schützen das restliche Starterfeld. Mit einem Vorsprung von 121 Ringen vor dem Zweiten aus Schwarzau und dem Dritten aus Innsbruck (123 Ringe Rückstand), wurden die Schützen aus Eisenstadt zum 6. Mal in Folge Österreichische Meister der Justizwache. Mit der Luftpistole erfüllten die Eisenstädter ihre selbst gesteckten Ziele. Mit den Rängen 7, 9 und 14 im Einzel konnte man mit der Mannschaft einen respektablen 5. Platz holen. In der Kombination beider Bewerbe, also Luftgewehr und Luftpistole, wurden weitere Spitzenplätze erzielt. Wilbert Kolhanek legte schon im LG-Einzel den Grundstein für den Sieg in der Kombination, vor Leopold Schustereder (Innsbruck) und Wolfgang Leier (Eisenstadt).

Mit dem 4. Platz komplettierte ein weiterer Schütze aus Eisenstadt, Johannes Barilich, die hervorragenden Leistungen. Insgesamt nahmen 121 Schützen an dieser Österreichischen Meisterschaft der Justizwache teil.

Das neue Bild der Exekutive



Fotos: BMJ/Pospischil



EXEKUTIV

VERLAGSGMBH

8054 Graz, Kärntner Straße 518, Telefon: 0316/28 71 51-0, Fax: DW 9
E-Mail: office@exekutiv-verlag.at, Internet: www.exekutiv-verlag.at



Hotel*** Magnolia Piešťany

Das Hotel Magnolia befindet sich am Ufer des Flusses Waag, direkt im Stadtzentrum des weltbekannten Kurortes Piešťany. Alle Zimmer sind mit Bad/WC, Telefon, SAT-TV, Radio, Kühlschrank und Balkon ausgestattet. Wählen Sie aus dem umfangreichen Relaxangebot mit Massage, Perlwannenbad, Sauerstofftherapie, Magnettherapie, Paraffinpackung u.v.m. Fitnesszentrum und Hallenbad stehen den Hotelgästen kostenlos zur Verfügung.

Hotel MAGNOLIA***, Nálepkova č. 1, 92101 Piešťany, Slowakei, Telefon: 00421 33 7626251-4
Telefax: 00421 33 77211 49, E-Mail: magnolia@profi.sk, Web: www.hotelmagnolia.sk

Das Hotel Sitno* in Vyhne / Mittel-Slowakei in schöner Umgebung der Berge von Banská Stiavnica, bietet Ihnen eine angenehme Unterkunft in Doppelzimmern auch mit der Möglichkeit eines Zusatzbettes. In den Hotelräumlichkeiten finden Sie gute Bedingungen für einen erholsamen URLAUB, aber auch für SCHULUNGEN und Tagungen. Im Hotel befindet sich ebenfalls eine KUREINRICHTUNG mit verschiedenen Abteilungen – Wassertherapie, Elektrotherapie, Akupunktur und Akupressur sowie ein Schwimmbecken.

Kontakt: Hotel Sitno, 96602 Vyhne/Slowakei, Telefon: +421 45/6772187, Fax: +421 45/6772292, E-Mail: vyhne@rekreacentrum.sk



Hotel Sachtička, SK-97400 Banská Bystrica, P.O.Box 123
Telefon: 0042 148-4141911-2, Fax: 0042 148-4145670

Koliba-Zentrum (Holzhütte) • **Relaxzentrum** (Schwimmbad, Whirlpool, Meersalzwanne, Massageraum, Sauna, Infrarotsauna, Dampfbad, Solarium, Paraffin-Kur, Pediküre)
• **Sportzentrum** (Fitnessraum, Tischtennis, Billardtische, Sporthalle, Tennisplätze, Fahrradverleih, Reiten und Reitstunden) • **Kongresszentrum**

Winterova 60
92101 Piešťany
Tel.: 00421-33-7724709
Fax: 00421-33-7622123
www.hoteleden.sk
hoteleden@stohline.sk

Relaxačné a regeneračné pobyty
Poznávacie pobyty po celom Slovensku
Beauty pobyty pre ženy
Vikendové pobyty

už od 100,- Euro

Prďte, k nám stráviť nezabudnuteľné chvíle v suterénom kúpeľnom mestí Piešťany v Hoteli Eden***



**ICH BIN BLUTSPENDER –
SIE AUCH?**



OPATIJA – Die „Tourismuskönigin“, feiert im Jahr 2004 160 Jahre touristischer Tradition. Ihre einnehmende Schönheit und die zahlreichen Gäste, die immer wieder nach Opatija kommen, bestätigen ihre Jahrhunderte überdauernde Tradition der Gastfreundschaft und des vielfältigen Angebots.

GRAND HOTEL ADRIATIC
Zehn Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt, liegt es in Küstennähe mit einem wunderschönen Ausblick auf die Kvarnerbucht.

Das Grand Hotel Adriatic besteht aus zwei Gebäuden, dem Adriatic I – 4* und dem Adriatic II – 3*, mit einer gemeinsamen Rezeption sowie gemeinsamen Hotelangeboten.
Grand Hotel Adriatic – das Hotel mit der ältesten Tradition im Kongress-tourismus an der kroatischen Adriaküste. Jährlich finden etwa 300 Kongresse, Konferenzen, Seminare, Präsentationen und Veranstaltungen statt.
Seit der Eröffnung des Kongresssaales im Jahre 1971 mit dem Kongress der



Hotelangebot:

- Restaurant „Adriatic“ (Buffet)
- à la carte Restaurant „Nimfa“
- Casino „Opatija“
- Lobby – Bar „Mediterran“

Strand-Restaurant an der Felsenküste mit mediterranen Spezialitäten und Live-Musik während der Sommersaison
Hallenbad im obersten Stock des Hotels Adriatic I mit warmem Meerwasser (auch in den Sommermonaten)

- Sonnenbaderasse
- Sauna und Massage
- Friseursalon
- zwei Tennisplätze im Freien
- Verkauf von Zeitungen und Souvenirs
- Hoteleigener Parkplatz
- öffentlicher Parkplatz
- Internetcorner
- Kongresszentrum mit klimatisierten Sälen mit 15 bis 550 Plätzen
- moderne audio-visuelle Ausstattung der Kongressräume

Information:

GRAND HOTEL ADRIATIC CONVENTION CENTRE
51410 Opatija, Croatia, M.Tita 200
Buchungen: +385 51 719 010
Verkaufsabteilung: +385 51 719 011
Fax: +385 51 719 015
E-Mail: info@hotel-adriatic.hr

Die Chef's der Exekutive



Nikolaus Koch

geboren am 28. Februar 1949

seit 1. 1. 2003 strategischer Leiter
und stellvertretender
Landesgendarmeriekommandant Burgenland



Mag. phil. Konrad Kogler

geboren am 3. Oktober 1964

seit 1. 3. 2003
stellvertretender
Landesgendarmeriekommandant Burgenland



Wolfgang Rauchegger

geboren am 11. Mai 1960

seit 1. 7. 2002 strategischer Leiter
und stellvertretender
Landesgendarmeriekommandant Kärnten



Astrid Schrenk

geboren am 4. Juli 1971

seit 1. 9. 1999 Bundespolizeidirektion
Klagenfurt, Kommandantin
Sicherheitswacheabteilung und Einsatzabteilung



Mag. phil. Arthur Reis

geboren am 28. Jänner 1955

seit 1. 1. 2003
Landesgendarmeriekommandant
von Niederösterreich



Franz Popp

geboren am 24. November 1963

seit 1. 8. 2002 strategischer Leiter
und stellvertretender
Landesgendarmeriekommandant Niederösterreich



Ernst Holzinger

geboren am 24. Jänner 1948

1. 1. 2001 – 31. 12. 2002 Bundesministerium für
Inneres, Leiter Abt. II/4, stellvertretender
Gendarmeriezentralkommandant
seit 1. 1. 2003 Bundespolizeidirektion Wien,
Generalinspektor der Sicherheitswache



Andreas Pisl

geboren am 23. Februar 1969

seit 1. 1. 2003 Kabinetts
des Bundesministers/
der Bundesministerin,
Referent für
Gendarmerie- und Polizeiangelegenheiten

www.feg.at • www.auf.at



Ernst Kröll
geboren am 8. November 1948
seit 1. 7. 1995
Landesgendarmeriekommandant
von Salzburg



Mag. Dr. Franz Ruf
geboren am 16. Dezember 1968
seit 1. 1. 2002 Bezirkshauptmannschaft
St. Johann/Pongau,
Leiter Gruppe „Polizei und Verkehr“



Peter Klöbl
geboren am 7. November 1958
seit 1. 1. 2003
Landesgendarmeriekommandant
für Steiermark



Wolfgang Lackner
geboren am 28. April 1960
seit 01.06.2003 Landesgendarmeriekommando
Steiermark, strategischer Leiter und
stellvertretender Landesgendarmeriekommandant



Oskar Gallop
geboren am 11. Oktober 1962
seit 24. 9. 2001 Kabinett des Bundesministers/
der Bundesministerin, Referent für
Gendarmerie- und Polizeianglegenheiten



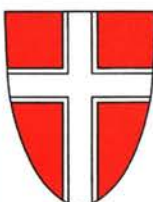
Norbert Zobl
geboren am 7. Jänner 1957
seit 1. 1. 1997
Landesgendarmeriekommando Tirol,
Leiter Organisations- und Einsatzabteilung



Manfred Bliem
geboren am 30. September 1947
seit 29. 8. 1996
Landesgendarmeriekommandant
von Vorarlberg



Siegbert Denz
geboren am 12. April 1963
seit 1. 7. 2002 Vorarlberg,
strategischer Leiter und stellvertretender
Landesgendarmeriekommandant



Mag. Roland Horngacher
geboren am 28. Jänner 1960
seit 20. 8. 2002
Bundespolizeidirektion Wien,
Leiter Kriminalamt



Karl Mahrer
geboren am 4. März 1955
seit 20. 8. 2002 Bundespolizeidirektion Wien,
Generalinspektorat, stellvertretender Leiter
und Leiter RG I

Ihr Raumklima liegt uns am Herzen!
LÜFTUNG - KÄLTE - REGELUNG - GAS - WASSER - HEIZUNG
SERVICE - REPARATUR - WARTUNG - BERATUNG - VERKAUF



A-2134 Waltersdorf 68
Telefon: 02524/32 65, Fax: DW 4
Mobil: 0664/263 88 07
E-Mail: j.cukic@j.cukic.at
Internet: www.j.cukic.at

Individuelle Lösungen sind unser Ziel!
GENERALVERTRETUNG INEL-INDUSTRIE-ELEKTRONIK

EP:Murzek
ElectronicPartner

Haustechnik MURZEK OEG
Elektro - Gas - Wasser - Heizung - Service
Hausgeräte - Blitzschutz - Anlagenbau - Solaranlagen
2263 Dürnkrot, Hauptstraße 1, Tel.: 02538/80306-0, Fax DW 4
e-mail: office@murzek.at Internet: www.murzek.at

Marcus Schöner
Landschaftsgärtner

A-2262 STILLFRIED
Wiener Straße 171
Mobil: 0664/28 17 407
Fax: 02283/340 34

Fenster + Türen + Sonnenschutz
Montage + Service

W[In]door
Kurt Baldaszy

Fenster und Türen für Ihre Sicherheit

Büro:
Kurt Baldaszy
Leithafeldgasse 12/2
A-2434 Götzensdorf
Schauraum:
Öffnungszeiten:
Telefon: 02169 - 26 34
Fax: 02169 - 27 161
Mobil: 0650 - 44 60 665
E-Mail: info@windoor.at
2544 Leobersdorf
Hauptstraße 29/3 (Passage)
Montag - Freitag: 14 - 18 Uhr

CHIPTUNING

POWERCHIP für TURBODIESEL ab EURO 390,-

Falls sie weitere Fragen über die wahre Leistungsfähigkeit Ihres Autos haben, steht Ihnen
unser Hotline zur Verfügung. Montag - Freitag 10-18 Uhr Tel: 0676 323 8100
Das Chiptuning wird in Zusammenarbeit mit einem TÜV Meisterbetrieb durchgeführt

MAUTNER MARKHOF 78/1
1110 WIEN
TEL. FAX: 01/74 35 952

POWER
www.powertec.at

upsidedown.at

Surf-, Kite-, Beachwear

7141 Podersdorf, Seeufergasse 30
Telefon: 02177/21320

www.upsidedown.at

7100 Neusiedl/See, Untere Hauptstraße 150
Telefon: 02167/3774, Mobil: 0676/9305963
Auch sonn- und feiertags geöffnet!

**Die guten Ideen
ergeben die
besseren Lösungen.**



HOERBIGER

HOERBIGER VENTILWERKE GmbH & Co KG
A-1110 Wien, Brauhuberggasse 23
Tel. +43 1 74004-0, Fax, +43 1 74 34 222-222
office@hv.hoerbiger.com
www.hoerbiger-compression.com

www.feg.at
www.auf.at



Gardasee

Hotel degli Olivi



In jeder Saison das ideale Erholungsbambiente

Mit Panoramablick, und inmitten eines Olivenhains: 5 Gehminuten vom Strand, 250 Meter vom Zentrum Gardas, 5 Fahrminuten zum Golf-Club und Reitgelände (weiterer Golf-Club ca. 20 Autominuten entfernt).
Anlage: Veranda, Garten mit Liegewiese, Bar, Café, Restaurant mit Abendessen, Parkplatz am Haus (wird nachts abgeschlossen), Internet point.
Zimmer: Alle Zimmer sind ausgestattet mit Dusche/WC, Klima, Satellitenfernsehen, Telefon, Safe, Haartrockner. Die Zimmer zur See Seite bieten einen Balkon.
Hotel degli Olivi, Via Oliva 2-4, C.P. 58, I-37016 Garda, Telefon: +39 045 7255637
Fax: +39 045 7255495, E-Mail: info@hoteldegliolivi.it, www.hoteldegliolivi.it



**IHRE FERIE IN ITALIEN
VERONA
SPAREN 15% IN UNSEREN HOTELS**

HOTEL SUD POINT*** info@hotelsudpoint.com

HOTEL MONACO*** info@hotelmonacovr.com

HOTEL CRISTALLO*** info@cristallovr.com

Tel. +39/045/580809
Mit diesem Coupon erhalten
Sie bei der Buchung 15% Rabatt
auf Normaltariffe - Gültig 2005

**GARDASEE
BOSCHELLI HOTELS *****

Internet: www.rabay.it
E-Mail: info@rabay.it
Tel/Fax: 00390 45 6599013

Hotels direkt am Gardasee, mit Strand, Liegestühlen und Steg, Garten, Privatparkplatz, geheiztes Hallenbad 27°, Idromassage, Sauna, Fitness, Tischtennis, Billard, Kinderspielfeld, Große Speiseterasse mit Seeblick, Bar, Eisdiel; Alle Zimmer sehr komfortabel mit Bad, Satelliten-TV, Telefon, Safe, Frigobar, Klimaanlage, Balkon. - In der Nähe: Tennis, Segel-Kurse und Surf-Mieten. Werbewochen, Familien-Angebot, Super Angebot und Ermäßigung, finden Sie im Internet unter: www.hotelrabay.de

Z.B. Je Woche je Person mit HP, mit Frühstücksbuffet und Abendessen mit 3 Menüs nach Wahl und großem Salatbuffet:

Osterferien! April Monate! Pfingstferien! Juli Monate!
ab 224,-! ab 189,-! ab 216,-! ab 238,-!

Bei Reservierung mit BLATLICHT weitere 5% Ermäßigung!



PINETA CAMPI ****
tennis hotel appartamenti

25010 Voltino di Tremosine (Bs) - Loc. Campi
Tel.: 0039 (0) 365/912011, Fax: 0039 (0) 365/917015
info@pinetacampi.com, www.pinetacampi.com



HOTEL BOLOGNESE
IDEAL FÜR EINEN RUHIGEN UND ERHOLSAMEN URLAUB DIREKT AM UFER DES GARDASEES.
Alle Zimmer ausgestattet mit Dusche/WC, Fön, Telefon und Safe. Neue Fewo's.
Privatstrand, Wochenangebote mit Halbpension. Deutschsprachige Führung.

I-37010 Castelletto di Brenzone (VR), www.hotel-bolognese.it, info@hotel-bolognese.it
Telefon: 0039-045-7430159, Fax: 0039-045-7430188



Hotel Ristorante Miralago

Pieve di Tremosine, Piazza A. Cozzaglio 2
25010 Tremosine, Lago di Garda, Italy
Phone: +39-0365.953001, Fax: +39-0365.953046
E-Mail: info@miralago.it, www.miralago.it



Das Hotel Garden, Tradition und modernem Komfort gleichermaßen verbunden, ist der ideale Ort für einen ruhigen und entspannten Urlaub. Die Hotelanlage, die sich am Balkon über den blauen Gardasee erhebt, befindet sich in einer ruhigen, sonnigen und vom Grün der Zypressen und Olivenbäume umgebenen Lage und doch nur 150 m von der malerischen Altstadt und vom Seeufer von Garda entfernt.

Unser Hotel, in dem Gastfreundschaft und Zuverlässigkeit traditioneller Verankerung sind, verfügt über 36 elegant eingerichtete Zimmer, eine große Sonnenterrasse mit einer herrlichen Aussicht auf den See, Schwimmbad, Tennisplätze, Privatparkplatz und Einzelgaragen.

Das Restaurant bietet Ihnen Spezialitäten aus der traditionellen italienischen Küche und eine große Auswahl an ausgezeichneten Weinen an.

Hotel Garden ****, Via della Marina 2, 37016 Garda (Verona), Italia
Telefon: 0039 045 725 61 36, 0039 045 725 6152, Fax: 0039 045 725 6073
E-Mail: hotel@gardengarda.it, Web: www.gardengarda.it

UNIV. MED.
DR. ALEXANDRA FOFF
ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

**A-2410 HAINBURG
HAUERGASSE 30
TEL. 02165/629 15**

Justizministerin lässt Einsatz prüfen



Elektronische Fussfessel

Beim Electronic Monitoring muss der Delinquent während der Dauer seiner Strafe rund um die Uhr eine elektronische Fussfessel tragen. Dieses 102 Gramm schwere Kästchen ist sabotageschutz. Der integrierte Sender überträgt ein dauerndes Funksignal zu einer Empfangs-/Modemeinheit, die am privaten Telefonanschluss des Arrestanten hängt. Über die Telefonleitung wird die Alarmzentrale laufend informiert, wann die zu überwachende Person, die da nur codiert erscheint, das Zuhause betritt, verlässt oder allenfalls die Ausrüstung manipuliert. Das System kennt die vorgeschriebenen Ab-/Anwesenheitszeiten und löst bei Abweichungen sofort eine Alarmmeldung aus. Der Behördenvertreter wird umgehend mittels Pager, Telefon oder Fax über die Unregelmäßigkeiten informiert. Er klärt daraufhin den Sachverhalt via Kontrollanruf oder direkt vor Ort ab. Bei wiederholtem Nichteinhalten der Vorgaben, wird der Delinquent vom Electronic Monitoring suspendiert und in den ordentlichen Strafvollzug zurückversetzt.



TASER X26

Derzeit wird geprüft ob der Einsatz des TASER X26 in den Justizwacheanstalten, durch Beamte die zum Tragen von Schusswaffen berechtigt sind, Erfolg versprechend ist.

Leser Briefe



Micheal Kreißl

Mit größten Bedauern musste ich nach Erhalten des Schreibens der AUF am heutigen Tag feststellen, dass unser Bundesvorsitzender, Herr Michael Kreißl, uns im Alter von 45 Jahren viel zu früh für immer verlassen hat.

Ich durfte Michael als stets besonnen, ruhigen Menschen kennen lernen, immer mit einem „denkenden“ Ausdruck im Gesicht – man meinte, sein Inneres bestehe nur aus Wissen, bereit, alle Fragen zu beantworten. Er interessierte sich ja für alles, was seine geliebte AUF – FEG und natürlich „F“ anlangte.

Er benahm sich stets anständig und ehrlich, ja es hatte den Anschein, er wäre die Ehrlichkeit in Person. Es kam nie ein überlegtes Wort von ihm! Wie muss ihm da bei seiner „Verfolgungskampagne“ bis vor kurzem zumute gewesen sein: Recht zu haben und nicht Recht zu bekommen. Wer so etwas schon einmal erlebt hat, der weiß, was hier gemeint ist.

Einfach seinen Weg zu gehen, sich nicht von irgendjemandem „kaufen“ zu lassen – es gibt ganz wenige Menschen die ich kenne, die so denken und leben. „Menschen“ und „Menschlichkeit“ wird ja oft falsch verstanden, in dem man dabei an Individuen denkt, aber leider nicht eben an Menschen. Nun lieber Michael, Deine irdische Lebensuhr hier in unserer Runde ist leider abgelaufen und wir alle sind froh, Dich hier unter uns gehabt, mit dir eine schöne Zeit verbracht zu haben. Wir hoffen und glauben auch daran, dass es vielleicht ein Wiedersehen geben wird. In der Hoffnung, man möge Dir nun einen „weißen“ Teppich, den du dir beim Eintritt in „ein Reich, in dem es keine Paragraphen und Beschuldigungen geben soll“ zweifellos verdient hast, zugehen, sowie mit dem Wunsche an die Bundes-AUF, Dir ein würdiges, bleibendes Gedenken angedeihen zu lassen, verbleibe ich als Dein ehemaliger Mitstreiter. Möge

Dir die Erde leicht sein und AUF ein Wiedersehen in einer besseren Welt, Dein Dir sehr ergebener Johann.

Knappitsch Johann – Ehem. Begründer der AUF-Zollwache in der Steiermark 8552 Eibiswald, Hörnsdorf 64

Dienstzeitsystem

Es wird berichtet, dass es erfolgreich gelungen ist, den Probetrieb DZS 04 im Polizeibereich einzustellen. Dass wir Gendarmen aber bereits seit ca. 30 Jahren mit so einem „unsozialen“ und „familienfeindlichen“ Dienstsysteem arbeiten müssen, ist wohl zweitrangig. Ich selbst war in der Arbeitsgruppe DZS 04 und konnte mit vielen Kollegen der BPD Graz sprechen. Man hatte schon den Eindruck, dass das System nicht besonders gut ankommt, aber es war bei weitem nicht so, dass man es sich überhaupt nicht vorstellen konnte, im Wechseldienstsysteem Dienst zu verrichten. Mir fehlt an den Kritiken des Systems immer wieder die Feststellung oder der Querverweis, dass eben bei der (noch existierenden) Gendarmerie das System bestens funktioniert und eine hohe Akzeptanz seitens der Kollegen besitzt (Meinung vieler Gendarmen: „Wenn es für uns gut genug ist, wird es wohl auch für die Polizei geeignet sein“).

Weiterhin viel Erfolg bei der Gestaltung Ihres Magazines.

Mit kollegialen Grüßen

Johann Hechtl, Kontrlnsp
GP Gratkorn

Thomas Prinzhorn – Verhöhnung der Exekutive

Die Ausgabe der Zeitschrift „Blau“ vom September 2004, ist mir erst jetzt, nach

meinem Aufenthalt in der Steiermark, in die Hände gefallen. Deshalb mein verspätetes Schreiben. Sorry!

Nichts desto trotz möchte ich Ihnen zu Ihrem offenen Brief an den Parteifürsten, Thomas Prinzhorn, herzlich gratulieren. Ich bin über die Verhöhnung und Geringschätzung der Polizeiarbeit durch diesen Politaristokraten erschüttert, aber nicht überrascht.

Diese Menschen haben absolut keine Kenntnis von der schweren und gefährlichen Arbeit der Exekutive. Diese Frauen und Männer setzen täglich in der Öffentlichkeit für die Öffentlichkeit ihre Gesundheit und ihr Leben ein, werden dann noch von den Gutmenschen mediengerecht tranchiert und von div. Politikern, so quer über die bunte Parteienpalette, noch verarscht. Mir ist schon klar, dass dem Geldadel, zu dem sicherlich auch Thomas Prinzhorn zählt, die kleinen Polizeiwurschteln egal sind.

Rätselhaft ist mir nur, wie so ein Mensch 3. Nationalratspräsident geworden ist. Dort sollte doch eine Person thronen, die das Ohr nach unten weit geöffnet, aber nicht, durch den Geldfluß bedingt, verstopft hält. Wenn er seine „Privatmeinung“ für sich behalten hätte, gut! Aber damit in die Öffentlichkeit zu gehen und über eine große Tageszeitung die Geringschätzung der Exekutivarbeit hinaus zu sprudeln, ist ekelhaft und ein Stoß in das Herz jedes Polizisten.

Abschließend möchte ich noch hinzufügen, dass ich bei Gesprächen mit Personen, die in der Privatwirtschaft tätig sind, die Erfahrung gemacht habe, dass eben dort überwiegend die Meinung vertreten wird, dass gerade der Exekutive, neben der Feuerwehr, den Krankenschwestern und überhaupt jenen Personen, die den gesundheitsraubenden Nacht- und Schichtdienst versehen, selbstredend das Anrecht zugestanden wird, ihre Tätigkeit als Schwerarbeiter einzustufen. Was man von Politikern vom Schlage des Industriellen Thomas Prinzhorn hält, verbietet mir meine geschliffenen Manieren niederzuschreiben.

Kollegiale Grüße, Neuher Alfred

>> Meraner Land: Urlaub für Körper und Geist!

Im Herzen des Meraner Landes liegt der 33.430 ha mächtige Naturpark Texelgruppe (größter Naturpark Südtirols) mit seinen reichen Schätzen an Flora und Fauna.

Hier zu leben und der Natur respektvoll zu begegnen ist ein wahres Geschenk. Die Kraft des Wassers, die Macht der imposanten Berge, die Inspiration der wunderbar, klaren Bergseen und die meditative Wirkung dieser Umgebung auf Körper und Geist stehen für erfahrungsträchtige Momente mit der Natur und sich selbst. Mutter-Natur als ergänzendes und bereicherndes Element zu erleben und mit ihr im Einklang zu leben ist unser Auftrag, nehmen Sie mittels unseren Kursen, Exkursionen und Entdeckungsreisen daran teil, es lohnt sich.

Zeichnen und Aquarellieren im Naturpark Texelgruppe

• 30. April – 7. Mai 2005 * • 7. – 14. Mai 2005 **
• 8. – 15. Oktober 2005 * • 15. – 22. Oktober 2005 *

Natur-Fotografie Workshop im Naturpark Texelgruppe

• 30. April – 7. Mai 2005 * • 2. – 9. Juli 2005 *
• 8. – 15. Oktober 2005 * • 15. – 22. Oktober 2005 **



1. Was bedeutet eigentlich Nordic Walking?

Nordic-Walking wurde als Sommer-Trainingsmethode der Spitzenathleten aus den Bereichen Langlauf, Biathlon und der Nordischen Kombination in Zusammenarbeit mit dem weltgrößten Carbonstock-Hersteller exel entwickelt. Im Frühjahr 1997 wurde diese äußerst effektive Sportart in Finnland vorgestellt. Heute, 5 Jahre später, betreiben allein dort ca. 1 Million Menschen diesen Ganzjahresport. NW begeistert heute weltweit Millionen von Hobbysportlern jeden Alters.

2. Die 10 Vorteile im Überblick

Das überzeugendste Argument für Nordic Walking ist der umfassende Trainings- und Gesund-

heitseffekt, bei dem 90 % der Muskulatur in Form kommen:

- kann schnell und leicht erlernt werden
- bis zu 50% effektiver als traditionelles Walking
- kräftigt und lockert die gesamte Oberkörpermuskulatur
- löst Verspannungen der Schulter- und Nackenmuskulatur
- geringe Belastung des Bewegungsapparates
- kann auch mit Knie- und Rückenproblemen ausgeübt werden
- über 40% mehr Kalorienverbrauch (400 Kcal/h) durch Stockeinsatz (280Kcal/h beim normalen Walken)
- ideal für Gewichtsreduktion
- stärkt die Herz- Kreislauf Leistung
- trainiert die aerobe Ausdauer und erhöht die Sauerstoff-Versorgung des gesamten Körpers

3. Nordic Walking als „Droge“

Ob wir gut oder schlecht gelaunt sind, hängt nicht nur von äußeren Umständen ab, sondern auch von Aktivitäten in der Schaltzentrale des Körpers. Nach ca. 30-minütiger Bewegung im aeroben Bereich werden körpereigene Substanzen (Glückshormone) wie Serotonin und Endorphine ausgeschüttet. Diese Stoffe wirken entspannend und regen, Phantasie und Kreativität an. Dieses, sich nach regelmäßigem Training einstellendes Gefühl, macht Lust auf mehr. Stress wird abgebaut und Viren haben keine Chance.

5. Nordic.Fitness.Park

Ein Nordic.Fitness.Park (NFP) ist eine speziell ausgewiesene Strecke, wobei vorhandene Einrichtungen wie Jogging-, Walking-, Trimm-dich-, Wander- oder MTB-Strecken genutzt werden. Der NFP ist mit einer eigenen Beschilderung

erlebnis naturpark
texelgruppe 2005
www.naturparke.com

Körperharmonie im Naturpark Texelgruppe

• 2. – 9. Juli 2005 ** • 9. – 16. Juli 2005 *

Yoga und Wandern im Naturpark Texelgruppe

• 7. – 14. Mai 2005 * • 13. – 17. Juli 2005 **

Mensch und Kultur im Naturpark Texelgruppe

• 15. – 22. Oktober 2005 * und **

* in den Naturparkorten Partschins, Naturns und Schnals
** in den Naturparkorten Riffian, St. Martin in Passeier und Hinterpasseier

ausgestattet, die mindestens 3 Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl stellt. Pro Park stehen mindestens drei zertifizierte Nordic Fitness Hotels sowie drei ausgebildete Basic Instrukturen für die speziellen Kursangebote zur Verfügung.

Der Nordic Fitness Park (NFP) „Wandererlebnis Schenna-Hirzer-Meran 2000“ wurde am 12. Juni 2004 in Schenna mit 3 Routen eröffnet. Die 3 Strecken haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, sind demnach gekennzeichnet und verfügen über eine eigene Beschilderung. Die übersichtliche Streckenführung erlaubt es, die Strecken auch alleine abzulaufen. Zum NFP gehören ausser der Strecken noch an:

- Hotels, die das Qualitätssiegel des Deutschen Nordic Walking Verbandes erhalten haben und dessen Anforderungen entsprechen
- Fachgeschäfte für Verleih, Verkauf und Beratung
- Instrukturen für Schnupperkurse, geführte Wanderungen und Beratung
- ein reiches Angebot an Kursen, Wanderungen usw.



MERANER LAND

Tourismusverband Meraner Land

I-39012 Meran, Gampenstraße 95

Telefon: 0039 0473/200 443, Fax: 0039 0473/200 188

E-Mail: info@meranerland.com

Internet: www.meranerland.com



alpin wellnesshotel
WELLNESSHOTEL TYROL



Specials inkl. 7 Tagespauschale

- Vital & Wellness-Oase
- Hallenbad-Unterwasser-massage
- Felsenfreibad mit Wasserfall
- Saunalandschaft
- Aroma-Felsengrotte
- Vitalbrunnen & Relaxarium
- Schwallduschen & Kneippbecken
- Türkische & Finnische Sauna
- Wasser-Gymnastik
- Fitness-Center
- Mountainbike-Verleih
- Tischtennis & Billard
- Kinderspielfläche
- Geführte Wanderungen & Touren
- Hotelschuttle

Top-Angebote:
 (Auszug aus unserem Beauty-Programm)
 - Wohlfühltag für Sie € 125,-
 - Wohlfühltag für ihn € 110,-

Sonderaktion:
 6/7 = 7 Tage bleiben
 6 Tage bezahlen!

3/4 Verköstigung inkl. Wellness- und Aktivprogramm 1 Woche pro Person ab € 372,- inkl. sind: geführte Wanderungen, Fahrradverleih, Hallen- und Felsenfreibad, Sonnenliegen mit Schirmen, Wellness-Saunalandschaft, Fitnesscenter, Bademittel- und tücher, reichhaltiges Frühstücksbuffet, mittags Nudelgericht, 6-7 Gang-Wahlmenü und Shuttlebus vom Hotel für Abholdienste vom Bahnhof Meran und Flughafen Bozen.

I-39020 Partschins-Rabland bei Meran • Südtirol - Italien • Hans-Guet 40
 Tel. 0473/96 76 54 • Fax: 0473/96 77 93 • Europhone: 0039/0473...
 URL: www.tyrol-hotel.it • E-mail: info@tyrol-hotel.it

Ab in den Süden...
 nach Schenna in Südtirol!

Entspannen, Relaxen,
 Genießen in einer Traumlage
 Panorama Hallenbad, Pöschelbecken
 für Kinder, Saunalandschaft, tolles
 Hausprogramm, 3x wöchentlich
 geführte Wanderungen, Gourmet-
 küche, Grillen im Garten, Spiel-
 zimmer, Spielplatz, Kinderbetreu-
 ung, große Liegewiese.

Oldtimertreffen
 von 4. bis 11. Juli 2004

HOTEL & RESIDENZ GUTENBERG, Familie Ainhäuser
 I-39017 Schenna / Südtirol / Italien, Iffingerstraße 14
 Telefon: 0039 0473 94 59 50, Fax: 0039 0473 94 55 11
 E-Mail: gutenbergschenna.com, www.gutenberg-schenna.com

7 Tage HP p.P./DZ ab € 366,- • Fewos: 7 Tage ab € 417,-

**ICH BIN BLUTSPENDER –
 SIE AUCH?**

Dolce Vita Hotel Lindenhof *****
 Profi in Sachen Wellness & Gourmet
 Fitness & Biken

Telefon: +39 0473 666242, Fax: +39 0473 668298
 E-Mail: blaulicht@lindenhof.it, www.fit-for-fun.it

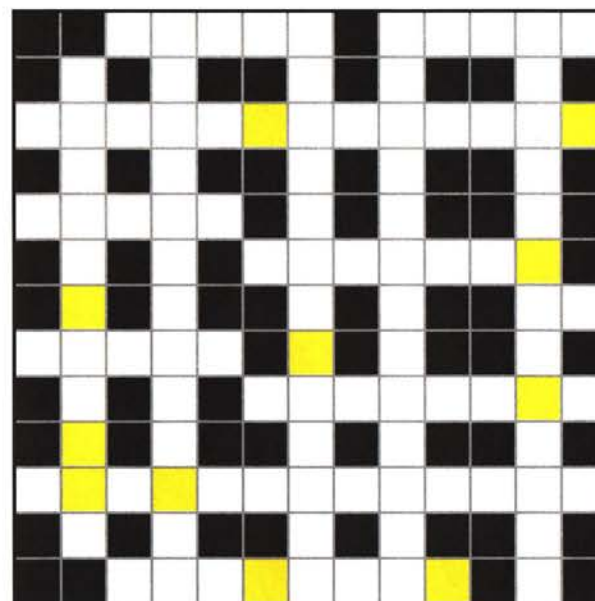
Das **APPARTEMENT HOTEL PAULUS** in Tschermes bietet 40 m² große Zimmer
 für 2 bis 4 Personen; Hallenbad, Sauna und Solarium;
 einen großen Garten mit Liegewiese und Spielplatz und eine herrliche Umgebung!
Sonderangebot 2005: Alle Kinder bis 14 Jahre wohnen im Zimmer der Eltern gratis!
 Wir sind immer persönlich für Sie da: Familie Girke, I-39010 Tschermes/Meran (BZ), Raffinweg 18
 Telefon: 0039 (0) 473/562 400, Fax: 0039 (0) 473/562 282
 E-Mail: info@hotel-paulus.com, Homepage: www.hotel-paulus.com



„Der Fink von Schenna“

Der Finkhof – das Verwöhnhotel
Das Finkennest – Familien-Wohlfühlappartements

I-39017 Schenna, Verdinerstraße 9b
 Telefon: +39 0473 / 945 848, Fax: +39 0473 / 945 662
 E-Mail: fink@schenna.com, www.hotel-fink.com



13 AKKUMULATOREN	13 JOHANNISKRAUT	13 ROLLERBLADING
13 MITTELFANKEN	13 DRENSTEINFURT	13 TRUPPENPARADE
11 AKQUISITION	08 BEWEGUNG	08 KARAWANE
07 ARGLIST	05 MAGDA	05 STARR
05 KIEPE	05 KUPPE	02 ET

Lösungswort: franz.: Kaisergranat □□□□□□□□□□

Super Preisrätsel

Gewinnen Sie eines von fünf
 Karrikatur-Büchern
„Die Polizei im Einsatz“
 von Michael Hendrich

Teilnahmebedingungen:
 Aus allen Einsendungen werden die Gewinner er-
 mittelt. Der Gewinnkupon ist nur mit dem richtigen
 Lösungswort, vollständigem Absender, angekreuztem
 Fachbereich und ausreichend frankiertem Kuvert
 gültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ge-
 winner werden schriftlich verständigt.

Lösungswort mit Postkarte an
 AUF-Bundesgeschäftsstelle
 Florianigasse 16/8, 1080 Wien;
 oder per Fax an: 01/406 75 15-23
 Absender nicht vergessen!!!

Einsendeschluß: 15. 5. 2005
 (Datum des Poststempels)



Zu bestellen bei:
 Exekutiv Verlags GmbH,
 Kärntner Strasse 518, 8054 Graz,
 Fax 0316/28 71 51-9

EXEKTIV

VERLAGS GMBH

8054 Graz, Kärntner Straße 518, Telefon: 0316/28 71 51-0, Fax: DW 9
 E-Mail: office@exekutiv-verlag.at, Internet: www.exekutiv-verlag.at

C&M SERVICES

Anita Christof

Neubau 15/3
2000 Stockerau
Fax: 02266 / 62635

0664 / 91 21 474
0664 / 64 95 977

24 Stunden - Service

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen



Robert Stangl
Pächter

Agip ServiceStation
Mönchhoferstraße 10
A-7132 Frauenkirchen
Telefon: 02172/71 00
Telefax: 02172/71 00-4

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 5-22 Uhr
Sa.+So. 7-22 Uhr
Feiertag 7-22 Uhr

Leopold Ring

Transporte
Deichgräberei
Sand & Schotter

3003 Gablitz, Linzer Straße 141a
Telefon und Fax: 02231/656 20

Folgende Firmen unterstützen mit
einem Druckkostenbeitrag die Herausgabe
des Magazins „Blaulicht“

Marie Slama & Sohn OHG – Kappenfabrik
1040 Wien, Rainergasse 21

Kebab & Pizza House Izi, Karacayli KEG
2452 Mannersdorf, Sommererstraße 11

Die Kreisapotheke KG
Mag. pharm. Werner Alexander KG
7100 Neusiedl/See, Untere Hauptstraße 1

Gasthof Puregger, 8625 Turnau 20

Bäckerei – Konditorei Johann Seidl
8625 Turnau 8

Ing. Transporte Werner Perwein
8733 St. Marein/Knittelfeld 47

Johann Walch, Gasthaus – Trafik
8734 Mitterlobming 66

Technisches Büro Johann Gruber, Werkstoffprüfung
8503 St. Josef, Tobisegg 173

Röm.-Kath. Pfarramt, 8162 Passail 1

Mastro Präzisionstechnik GmbH
8551 Wies, Sulmstraße 28

Kaffee zur Reblaus
8505 St. Nikolai i. Sausal 14



NEUWAGEN

GEBRAUCHT-
WAGEN

SERVICE

KAROSSERIE-
FACHWERKSTÄTTE

ERSATZTEILE

ZUBEHÖR

John

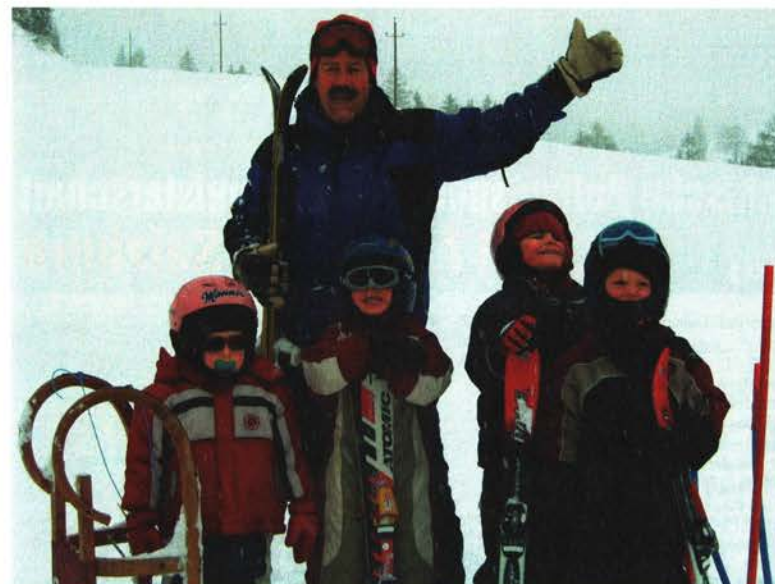
www.john.at

5., Nikolsdorfer Gasse 23-25

Geri's TREFF

4020 Linz, Wilhelmstraße 37
Mobil: 0664/181 66 00

Kinderschikurs: Kletus Schranz – Ein Vollblut-Alpinist



Es ist allen bekannt, dass unserem Kollegen Kletus alles, was mit Bergen zu tun hat, das Herz höher schlagen lässt. So hat er es sich auch nicht nehmen lassen mit vorbildlicher, aufopfernder und vor allem geduldigster Hingabe unsere Schichters von morgen auszubilden. DANKE!

Foto (von links):
Theo Tomsich,
Philip Berghofer,
Max Hammer
und Patrik Becker.



Seit Jahren werden unsere Personalvertreter der Gendarmerie/Oberösterreich bei allen Seminaren und Veranstaltungen in hervorragender Weise versorgt.

DANKESCHÖN!

GASTHOF - PENSION HABERL

Altenberg 17
A-4865 Nussdorf am Attersee
Telefon: +43 (0) 7666/8114
Fax: +43 (0) 7666/8114-44
E-Mail: info@haberl-attersee.at
Web: www.haberl-attersee.at



Action – Action – Action – Action – Action – Action – Action – Action – Action



PSV Wien 1 holt den Meistertitel! Dahinter PSV Villach und PSV Salzburg...

Bei der diesjährigen Veranstaltung, die wie immer ein voller Erfolg war, konnte der PSV Wien 1 den Meistertitel nach Wien holen. Das Finale gegen den Vorjahresmeister PSV Villach konnten die Wiener mit 7:3 für sich entscheiden. Auf dem dritten Platz diesmal die Hausherren des PSV Salzburg, die den Einzug ins Finale nur knapp um einen Punkt verfehlten. Beim Spiel um den dritten Platz schlugen die Salzburger den PSV Klagenfurt jedoch klar mit 7:1.

...die weiteren Platzierungen: 4. PSV Klagenfurt, 5. PSV Graz, 6. PSV Innsbruck, 7. PSV Klagenfurt 2, 8. PSV St. Pölten, 9. PSV Wien 2



www.feg.at • www.auf.at

Steiermark – Landesmeisterschaften in den Alpinen und Nordischen Bewerben!

Gendarmerie. Die 50. und letzten Gendarmerie Landesmeisterschaften des Gendarmerie Sport Vereines – GSV Steiermark (bekanntlich soll die Gendarmerie und Polizei zusammengelegt werden) in den Alpinen und Nordischen Bewerben wurden in der Zeit vom 15. 2. bis 16. 2. 2005 im Bezirk Mürtzschlag abgehalten. Am 15. 2. 2005 wurden in der Skiarena Lammertalm, Marktgemeinde

Langenwang, die Alpinbewerbe (RSL in 2 Durchgängen) durchgeführt. Bei diesem Rennen nahmen mehr als 100 Läufer der Gendarmerie sowie in den Gästeklassen (Polizei, steir. Militärkommando, zivile Gäste) bei hervorragenden Bedingungen teil.

Am 16. 2. 2005 wurden die Nordischen Bewerbe (Pistolenbiathlon sowie Kombination mit RSL) auf der Panoramaloipe

„Steinbauer“ in Mürtzschlag, Gemeinde Ganz, durchgeführt. Bei diesem Rennen nahmen 50 Läufer der Gendarmerie sowie in den Gästeklassen (Polizei, steir. Militärkommando, zivile Gäste) teil. Weiters wurde eine Kombination von RSL und Pistolenbiathlon durchgeführt.

Mario Spreitzhofer (Organisationsleiter)
Gendarmerie Mürtzschlag Stmk

Rauchfangkehrermeister GERHARD LANDA

Zentralheizungs-Kesselreinigung
Abgasmessung
Prüfbucherstellung
Heizberatung

Reisperbachtalstraße 8
A-3504 Krems-Stein
Tel./Fax: 02732/832 46
Werkstätte: 02739/21 73
Mobil: 0676/52 71 430



laserdent[®]

die schmerzarme Zahnheilkunde!

• KEINE ANGST MEHR VOR DEM ZAHNARZT
Die schmerzarme Zahnheilkunde

Die Laserdent-Technologie erlaubt eine schmerzfreie Zahnbehandlung. Die bedeutendsten – in Ungarn einmaligen – Neuheiten finden Sie nur in unserer Praxis. Professionelles Zahnbleaching mit SmilePro Methode. Biolaser, Dental Laser, Softlaser, High-Tech Zahnersatz, Implantologie, Professionelle Zahnreinigung.

Die Vorteile der Laserbehandlung:

- verbesserte Wundheilung
- schmerzfreie und schonende Behandlung
- keine Anästhesie
- Keime und Bakterien werden gezielt in Zahnfleischtaschen und Wurzelkanälen abgetötet.

Telefon: 0036/96/217532, Fax: 0036/96/671022
E-Mail: info@laserdent.hu, www.laserdent.hu
Aus Österreich unter Gratis-Tel.: 0800/291776
Aus Deutschland unter Gratis-Tel.: 0800/1800851



Grafik und Design
FEIGELMÜLLER

Gestaltung von Katalogen,
Zeitschriften, Schulbüchern,
Heimatlbüchern usw.

A-3580 Horn, Missongasse 4
Telefon: 02982/42 21, Fax: DW 4
E-Mail: grafik.feig@wvnet.at

T. P. B.

Technische Papiere Binder E.M.

Walter Binder, A-2500 Baden
Josef-Kollmann-Straße 47
Telefon: 0043 (0) 2252/21 519
Telefax: 0043 (0) 2252/23 165

**PFLASTEREI
OSMAN**

Pflastersteine und Dekorsysteme
OSMAN ALIMANOVIC GmbH

A-2292 Engelhartstetten, Industriestraße 6
Telefon: 02214/33 58, Fax: 02214/33 58-15
E-Mail: alimanovic@aon.at
Mobil: 0664/15 44 699
Mobil: 0664/15 44 698



Am Spielplatz der Natur Gesundheit und Lebensfreude tanken



Im nebelfreien Sonnenthal auf 930 m Seehöhe, liegt der reinste Badensee der Alpen, der Weissensee. Im Sommer wird das klare, fischreiche Seewasser bis 24 Grad warm. Zwei Drittel des Seeufers sind unverbaut. Jeder Quartiergeber bietet Ihnen einen hauseigenen Badestrand, meist mit eigenem Ruderbootverleih. Durchzugsverkehr und Motorboote gibt es nicht. Massentourismus ist am Weissensee sowieso ein Fremdwort. Die Region ist außerdem EU-Preisträger für Tourismus und Umwelt und trägt das Prädikat „heilklimatischer Kurort“. Eigentlich ein idealer Platz, um sich aktiv oder genießerisch zu entspannen, oder? Der Nordic.Fitness.Sports.Park™ – Weissensee eignet sich hervorragend dazu.

Nordic.Fitness.Sports.Park™ – Weissensee bedeutet: Wandern, Mountainbiken, Laufen

und Nordic Walking – alleine, oder mit persönlicher, professioneller Betreuung.



Wandern auf 140 Kilometer: am See entlang, über Wiesen, in Wäldern, auf Almen und im Gebirge. Kurze Spaziergänge auf



verschiedenen Themenwegen gehören auch dazu. Weissensee-Bergbahn und Weissensee-Schiffahrt dienen Ihnen zusätzlich als Wanderhilfe. Gut erreichbare Almhütten mit kulinarischen Schmankerln warten, um von Ihnen besucht zu werden.

Mountainbiken auf zehn verschiedenen Touren in allen Schwierigkeitsgraden. Eine Freeride-Strecke gibt es auf der Naggler Alm. Tipp: Mit der Bergbahn kann man das Bike auf einem eigenen Sessel auf den Berg transportieren lassen. Mehrere Leihmöglichkeiten sind vorhanden.

Zum **Laufen** bieten wir Ihnen zwölf unterschiedliche Parcours, Lauftreffs, Fitness-checks, wöchentliche Laufveranstaltungen und persönliche Tipps gehören zum weiteren Programm.

Für das **Nordic Walking** haben wir Ihnen neun unterschiedliche Trails ausgeschildert.



Wenn Sie selbst keine Ausrüstung haben, gibt es in diversen Hotels oder im Sportgeschäft im Zentrum ausreichend Ersatz.

In einem Satz beschrieben, nennen wir das alles einfach „Weissensee – Spielplatz der Natur“.

**WEISSEN-
SEE** *Spielplatz
der Natur*

Information:

Weissensee Information
9762 Weissensee, Techendorf 78
Telefon: +43 (0) 4713/2220-0, Fax: DW 44
E-Mail: info@weissensee.com
Internet: www.weissensee.com

Blau licht

Das unabhängige Fachmagazin von Exekutivbeamten für die Exekutive in Österreich

